



**Verwaltungsgemeinschaft
Neumarkt i.d.OPf.**

Bahnhofstraße 12, 92318 Neumarkt
Telefon 09181/29 12-0
Fax 09181/29 12-150
E-Mail info@vg-neumarkt.de
Internet www.vg-neumarkt.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo., Di. 08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittag geschlossen
Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

**Einwohnermeldeamt
zusätzlich geöffnet**

Mo., Di., Do. von 12.00 bis 13.00 Uhr
Freitag von 12.00 bis 15.30 Uhr
Notdienst – Terminvereinbarung erbeten

**Gemeinde Berggau
www.berggau.de**

**Rathaus Berggau 09181/2912-0
Amtsstunden des Bürgermeisters**

Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr
und täglich nach Vereinbarung

**Bürgermeister Thomas Meier
09181/2912-300
bgm.meier@vg-neumarkt.de**

Bauhof Berggau

Bereitschaft 0160/7070336

**Wasserwart für Berggau,
Allershofen, Tyrolsberg**

Karlheinz Härtl 0151/40731274

**Wasserwart für Zweckverband
Sondersfelder Gruppe**

Felix Schimpel 09179/949080
0171/8675249

Kontakt Wasserhaus: 09179/941854

Waldwart Berggau

Georg Kotzbauer 0170/2807030

Generationennetzwerk Berggau

Christine Häring 0170/6751975
Sprechzeiten in der Alten Knabenschule
Donnerstag 16.00 – 18.30 Uhr

Quartiersmanagement Berggau

Wolfgang Wild 0170/7141400
qm@berggau.de

Nachbarschaftshilfe Berggau

Gisela Rauscher 09181/254494
Karin Deß 09181/905860

Grund- und Mittelschule Berggau

09181/2971-0
schuleberggau@t-online.de

Kindertagesstätte St. Peter und Paul

09181/6197
kita.berggau@bistum-eichstaett.de

Pfarr- und Gemeindebücherei Berggau

09181/2651510

Wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Feuerwehr Notarzt Rettungsdienst: 112
Krankentransport: 0941/19-222
Polizei: 110
Giftnotrufzentrale Bayern: 089/19-240

Mitteilungsblatt der Gemeinde Berggau

Nr. 464
Februar 2023
39. Jahrgang





Hinweis der Redaktion
Die nächste Ausgabe erscheint ab 15. März 2022.
Redaktionsschluss: 4. März 2022
Beiträge bitte per E-Mail an mtb.berngau@vg-neumarkt.de

Anzeigenverwaltung Andrea Lehmeier
Kontakt: E-Mail: anzeigenverwaltung.lehmeier@gmail.com | Mobil: 0151 115 382 35

Neues vom Einwohnermelde- und Standesamt

Einwohner am 01.12.2022.....	2605
Zuzüge.....	2
Wegzüge	11
Geburt.....	1
Sterbefall	2
Einwohner (HW) am 31.01.2023	2595
Nebenwohnsitze (NW).....	97

Geburt

Laura Möges, Berggau, Schulstraße

Sterbefälle

Alfred Schmid, Berggau, Schulstraße

Robert Schmid, Berggau, Reichertshofer Straße

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren

bis zum 15. März 2023

zum 97. Geburtstag

Anna Hofbeck, Röckersbühl, Sondersfelder Straße

zum 94. Geburtstag

Engelbertha Ried, Berggau, Freystädter Straße

zum 89. Geburtstag

Gertraud Menzel, Berggau, Keltenring

zum 87. Geburtstag

Johann Nunner, Röckersbühl, Hauptstraße

zum 86. Geburtstag

Apollonia Schmid, Berggau, Schulstraße

zum 83. Geburtstag

Margarete Gärtner, Tyrolsberg, Kapellenplatz

Siegfried Herrmann, Berggau, Schulstraße

Justina Meier, Berggau, Buchbergstraße

Verena Urban, Allershofen

zum 82. Geburtstag

Walburga Lukas, Berggau, Neumarkter Straße

zum 75. Geburtstag

Walburga Wild, Mittelricht

zum 70. Geburtstag

Albert Holland, Berggau, Lärchenstraße

Peter Schwarz, Berggau, Keltenring

zum 65. Geburtstag

Karl Grübler, Berggau, Ringstraße

Walter Spies, Neuricht

Josef Baumann, Tyrolsberg, Bergstraße

zum 60. Geburtstag

Birgit Bräuer, Berggau, Mühlweg

Michaela Meier, Berggau, Nelkenweg

Claudia Eichler, Berggau, Fichtenstraße

zum 40. Hochzeitstag

Brigitte und Giovanni Suma, Berggau, Am Eberhard

Hinweis der Redaktion

Soweit eine namentliche Veröffentlichung von Jubilaren, Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen im Mitteilungsblatt nicht erwünscht ist, bitte rechtzeitig bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. (09181/2912-100) melden.

Von der Gemeinde

Niederschrift über die 31. Sitzung des Gemeinderates Berggau am 21.12.2022

-Öffentlicher Teil-

Prolog des Berggauer Christkinds

1.BGM Thomas Meier begrüßte das Berggauer Christkind Annika Grasser zur Sitzung.

Das Christkind verlas dem Gremium den Prolog. Anschließend bedankte sich 1.BGM Thomas Meier für ihren unermüdlchen Einsatz während der Weihnachtszeit und überreichte ihr als Dankeschön einen Neuen Markt-Gutschein.

Jahresabschluss und Würdigung

von besonderem ehrenamtlichen Engagement

Jahresabschluss

Zum Beginn der Sitzung ließ 1.BGM Thomas Meier nochmals das Jahr 2022 Revue passieren und bedankte sich bei allen Gemeinderäten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Auch 2.BGM Stefan Meyer bedankte sich beim Gemeinderat für konstruktive Arbeit im abgelaufenen Jahr. Sein Dank galt auch 1.BGM Thomas Meier für die guten Sitzungsvorbereitungen, Vorbesprechungen und Sitzungsleitungen mit einem Präsent von den Mitgliedern des Gemeinderates.

Ehrung von Frau Lilija Wendt

In der Sitzung vom 18.05.22 kam sich der Gemeinderat überein, Frau Lilija Wendt für ihr herausragendes Engagement in der Unterstützung der Geflüchteten aus der Ukraine zu ehren.

In der Sitzung vom 23.11.2022 beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass Frau Wendt seit Beginn des Krieges in der Ukraine eine wichtige Stütze für die Gemeinde Berggau war und daher in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2022 geehrt werden soll.

Frau Wendt unterstützte seit Kriegsbeginn in sämtlichen Lebenslagen. Sie begleitete Flüchtlinge von der Aufnahmeeinrichtung in die Gemeinde, übersetzte beim Kontakt mit dem Vermieter, half beim Ausfüllen der Dokumente, begleitete bei Arztbesuchen, übernahm Fahrten nach Neumarkt, begleitete Eltern und Kinder beim Schulbeginn und später bei Elternabenden und hat stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der ukrainischen Geflüchteten.

Nicht zuletzt durch ihr Engagement funktioniert die Integration in der Gemeinde. Ihr sanfter Druck führte dazu, dass die Ukrainer bereits seit mehreren Monaten im Sportverein aktiv sind. Neben den Kindern sind auch die Erwachsenen beim Tanzen, Tischtennis oder Volleyball dabei.

EINRICHTUNG STAUF

■ einrichten
■ wohlfühlen
Wir planen für Sie

FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

Unterfeldstr. 2 - 92318 Neumarkt-Stauf Tel: 09181/6089
www.einrichtung-stauf.de

BERATUNG QUALITÄT

Neumarkter Strasse 20
92361 Berggau
Telefon: 09181 / 51 29 707
www.berggauerhof.de
Öffnungszeiten: Mittwoch-Freitag ab 17⁰⁰ Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag ab 11⁰⁰ Uhr
Außerhalb unserer Öffnungszeiten nach Absprache.

genießen Sie unsere Sonntagsschmankerl:

- ofenfrischer Schweinebraten
- knusprige Schweineschäufelrle*
- geschmörter Sauerbraten
- Cordon Bleu*

*in gemittlicher Atmosphäre bei uns
oder holen Sie unsere Gerichte zu sich
nach Hause*
* nur nach Vorbestellung

Platzreservierung:
Wegen der großen Nachfrage unbedingt unter:
09181 51 29 707
(zu unseren Öffnungszeiten)

Essen zum abholen
gibts auch weiterhin,
bestellen Sie frühzeitig

Sie suchen Natursteine - wir haben sie!

MS Natursteine
Am Espan 6
92361 Röckersbühl

Telefon: 09179/9460933
Mobil: 0171/8071142

mail@ms-natursteine.com
www.ms-natursteine.com

FRAUENKNECHT

AUTOMOBILE

IHR MOBILES ZUHAUSE

RUNDHERUM GUT BETREUT

FAHRZEUGE WERKSTATT SERVICE AUTOGLAS SPEZIALIST

Reckenstetten 16, 90584 Allersberg | 09176 / 99 80-970, -971
info@frauenknecht-automobile.de | www.frauenknecht-automobile.de

Schließanlagen

- mechanisch
- mechatronisch

Zutrittskontrolle

Zeiterfassung

Videoüberwachung

Alarmanlagen

Schlüssel-Notdienst

Reparaturen

Kaiser Helmut
Sicherheit mit System

Am Königsweg 11
92367 Pilsach-Litzlohe
Mobil: 0152/08 61 80 87
Email: info@kaiser-sms.de
www.kaiser-sms.de

STK

BAUSTOFFE GMBH

Pavelsbacher Str. 17 • 92361 Berggau
tel: 09181 / 69 89 260 • fax: 09181 / 69 89 269
info@stk-baustoffe.de • www.stk-baustoffe.de

Besuchen Sie gerne unsere Ausstellung

Alois-Senefelder-Straße 35
92318 Neumarkt-Stauf
Telefon: 09181/6986088
Mail: info@glas-goetz.de

Fliesenausstellung

Natursteine

Baustoffe

Wandverkleidungen

Lampen



Für dieses vollumfängliche Engagement wird Frau Wendt gedankt. Hierfür erhielt sie einen Gutschein vom Neuen Markt sowie einen Blumenstrauß.

Frau Wendt bedankte sich herzlich beim Gemeinderat für die Ehrung und Würdigung ihrer Arbeit. Sie selbst ist vor über 25 Jahren ohne jegliche Deutschkenntnisse nach Deutschland gekommen und konnte die Schwierigkeiten der Sprachbarriere daher gut nachvollziehen. Sie möchte auch weiterhin Ihre Hilfe anbieten. 1.BGM Thomas Meier bedankte sich auch nochmals bei Frau Wendt für die Organisation des Patensystems, bei dem auch GRM Gerhard Grad eine große Hilfe war.

Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 30. Sitzung vom 16.11.2022

Beschluss

„Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 30. Sitzung des Gemeinderates Berggau der Wahlperiode 2020/2026 vom 16.11.2022 die den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt worden ist, wird vollinhaltlich genehmigt.“

Bekanntgaben von Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 16.11.2022

Vergabe für das „Lukas-Anwesen“

Der Auftrag für das Gewerk Putz- und Stuckarbeiten im Zuge der Sanierung des „Lukas-Anwesens“ wurde lt. Angebot in Höhe von 150.930,08 € brutto an die Firma Öchl aus Velburg vergeben.

Vergabe für das „Lukas-Anwesen“

Der Auftrag für das Gewerk Wasser-/Abwasseranlage, einschl. Technischer Dämmung, wurde lt. Angebot in Höhe von 220.800,70 € an die Fa. Wolter aus Hartenstein vergeben.

Vergabe für das „Lukas-Anwesen“

Der Auftrag für das Gewerk Lufttechnische Anlagen, wurde lt. Angebot in Höhe von 74.326,83 € an die Fa. Wolter aus Hartenstein vergeben.

Behandlung von Bauvoranfragen und Bauanträgen

Genehmigungsfreistellung - Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 298/8, Gemarkung Röckersbühl (Möninger Straße 16, 92361 Berggau)

Der Antrag wurde am 07.11.2022 eingereicht. Das Grundstück liegt im Baugebiet „Röckersbühl West II“. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden eingehalten. Der Antrag kann somit im Genehmigungsfreistellungsverfahren behandelt werden.

Der Gemeinderat wurde über die erteilte Genehmigungsfreistellung für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 298/8, Gemarkung Röckersbühl (Möninger Straße 16, 92361 Röckersbühl) informiert.

Bauantrag - Umbau einer Maschinenhalle auf Fl.Nr. 62, Gemarkung Röckersbühl (Sondersfelder Straße, 92361 Röckersbühl)

Der Antrag wurde am 08.12.2022 beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. eingereicht. Die Gemeinde wird im Zuge der Baugenehmigung beteiligt. Die bestehende Maschinenhalle soll umgebaut werden (Änderung der Dachform: Satteldach statt Pulldach). Durch den Umbau wird die Halle um 25 cm niedriger. Laut dem Flächennutzungsplan befindet sich das Grundstück im Dorfgebiet.

Beschluss

„Zum Bauantrag für den Umbau einer Maschinenhalle auf Fl.Nr. 62, Gemarkung Röckersbühl (Sondersfelder Straße, 92361 Röckersbühl) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Dem Antrag auf Abweichung hinsichtlich der Nichteinhaltung der Abstandsflächenvorschriften wird ebenfalls zugestimmt.“

Breitbandausbau - PoP Standort Röckersbühl

Mittlerweile sind die Vorplanungen für den geförderten Glasfaserausbau im LNI-Netzgebiet (Röckersbühl und Tyrolsberg)

sowie die anstehenden Ausschreibungsverfahren weitestgehend fertiggestellt.

Innerhalb der Ausbaucuster wurden einzelne Kommunen zu einem Versorgungsbereich zusammengefasst, die dann über einen zentralen PoP (Point of Presence = Zugangs- bzw. Verteilernoten) mit Gigabit-Internet angebunden werden sollen.

Ein großer PoP / Verteilernoten kann optisch von außen mit einer Fertiggarage mit zusätzlichem kleinen ca. 80cm tiefem Keller verglichen werden.

Der Verteilernoten hat die Abmessungen von ca.: 3m (B) x 9 m (L) x 2,2 m (H) und benötigt einen Platzbedarf von ca. 40 qm.

In der Gemeinde Berggau ist derzeit jedoch nur ein Multifunktionsgehäuse vorgesehen. Dies hat folgende, deutlich geringere Abmessungen (BxHxT = 200x150x50 cm).

Im Rahmen der Erstellung des Masterplanes bzw. unserer Entwurfsplanung wurde mit Ihnen bereits ein möglicher PoP-Standort auf öffentlichem Grund identifiziert. Das Gehäuse soll in der Hauptstraße in Röckersbühl, gegenüber Hausnummer 53 erstellt werden.

Die LNI bittet die Gemeinde Berggau darum sie bis 20. Januar 2023 zu benachrichtigen, ob der geplante Standort für den Fortgang der Planungen verbindlich in ihrem System hinterlegt werden darf.

Erkundigt wurde sich, ob der Verteiler für Röckersbühl sowie auch Tyrolsberg ausreicht. Laut der LNI reicht ein Verteilerkasten für beide Ortsteile.

Zudem wurde nachgefragt, ob der Standort genauso Zentral gewählt werden muss wie bei einer Kupferleitung. GL Josef Möges erklärte, dass die Kupferleitungen kurze Wege benötigen, dies bei den Glasfaserleitungen aber nicht der Fall ist.

Beschluss

„Die Gemeinde Berggau stimmt dem geplanten Standort des PoP Multifunktionsgebäudes in Röckersbühl zu. Der Standort kann in der Hauptstraße, gegenüber der Hausnummer 53 liegen.“

PV-Anlage „SO Photovoltaik Lohe“

Mit Schreiben vom 14.11.2022 wird seitens der Jurenergie eG beantragt, einem Wechsel des Vorhabenträgers für die Flächen in Mittelricht, für die im März 2021 ein Aufstellungsbeschluss gefasst wurde, zuzustimmen.

Der Grundstücksbesitzer und bisherige Vorhabenträger stimmt dem Wechsel an die Fa. Jurenergie zu.

Wechsel des Vorhabenträgers gem. § 12 Abs. 5 BauGB

Beschluss

„Dem Wechsel des Vorhabenträgers für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan für ein Sondergebiet „SO Photovoltaik Lohe“ Mittelricht, auf die Fa. Jurenergie eG, Neumarkt wird zugestimmt.“

Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB

Beschluss

„Die Gemeinde Berggau stellt einen **vorhabenbezogenen Bebauungsplan für ein Sondergebiet (§ 11 Baunutzungsverordnung) mit der Bezeichnung „SO Photovoltaik Lohe“** auf. Die Planungsfläche umfasst die Ausweisung des Grundstückes Fl.Nr. 310, Gemarkung Mittelricht.

Vorhabenträger:

Firma Jurenergie eG, Neumarkt i.d.OPf.

Vorhaben:

Errichtung und Betrieb einer Photovoltaik-Freiflächenanlage

Die zur Festsetzung des „Sondergebiets“ vorgesehene Fläche von ca. 37.500 m² schließt im Norden und Osten an die gemeindlichen Wege Fl.Nr. 247 und 311, jeweils Gemarkung Mittelricht. Die Planfläche reicht im Westen bis zum Grundstück Fl.Nr. 309, Gemarkung Mittelricht. Im Süden wird die Fläche durch den gemeindlichen Weg Fl.Nr. 194, Gemarkung Forst (Gemeinde Sengenthal) begrenzt.

www.kuechen-elektro-klein.de • info@kuechen-elektro-klein.de

Profitieren Sie von **70 Jahren** Erfahrung im Bereich

Elektro Klein GMBH

- Elektrotechnik
- Elektro- und Lichtplanung
- Installation von Umbauten/Neubauten
- Küchenplanung/Verkauf und Montage
- Verkauf und Beratung von Haushaltsgeräten aller Art
- Kundendienst von Elektrogeräten

Hausheimer Straße 3 • 92348 Berg • 09189/40356

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG IN BERCHING

19.03.2023

EIBNER REGNATH
PERFORMANCE TEAM



FENSTER

TÜREN &

MEHR ...

LASSEN SIE SICH
VON UNS BERATEN!

WWW.EIBNER-REGNATH.DE



INDUSTRIEPARK ERASBACH B2 • 92334 BERCHING • TELEFON: 08462 / 9424 - 0

Neubauprojekt Postbauer-Heng
Hans-Ritter-Straße

IM ZENTRUM

4 Reihenhäuser
10 Wohnungen mit Aufzug 2-4 Zi.

Reihenhaus

EG



Reihenhaus

OG



Abbildungen können Sonderleistungen enthalten.



- schlüsselfertig
- Ziegel 42,5 cm
- extrahohe Türen mit 212 cm
- Fußbodenheizung
- Terrasse mit Garten
- inkl. Malerarbeit und Böden
- 30 Jahre Erfahrung

Reihenhaus
ab
€ 530.000,-

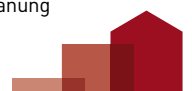
Wohnung
ab
€ 368.000,-

SCHEUSCHNER-PROJEKT.DE

Lebensqualität durch konsequente Planung



09188 / 50 45 244





Der Aufstellungsbeschluss steht unter dem Vorbehalt, dass der Vorhabenträger auf der Grundlage eines mit der Gemeinde Berggau abgestimmten Planes zur Durchführung des Vorhabens und der Erschließungsmaßnahme (Vorhaben- und Erschließungsplan) bereit und in der Lage ist und sich zur Durchführung innerhalb einer bestimmten Frist sowie zur Tragung der Planungs- und Erschließungskosten einschließlich der Kosten für die naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen (Durchführungsvertrag) verpflichtet. Bevor der Bebauungsplan erlassen wird sind die Richtlinien der Gemeinde zu erfüllen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.“

„Gleichzeitig wird der Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan für ein Sondergebiet mit der Bezeichnung „SO Photovoltaik Lohe“ vom 17.03.2021 aufgehoben.

PV-Anlage „SO Photovoltaik Erlenbrunn“ - Überplanung Flurweg Nr. 3696

Die Zuteilung der PV-Anlage „SO Photovoltaik Erlenbrunn“ erfolgte bereits in der vergangenen Sitzung.

Die Firma stellte nun eine Anfrage zur Überplanung des Flurwegs mit der Fl.Nr. 3696, welcher zwischen den beiden vergebenen Flächen liegt.

1.BGM Thomas Meier führte vorab bereits Gespräche zur aktuellen Nutzung des Flurwegs. Der Besitzer der nördlichen Flächen über der Photovoltaikanlage berichtete, dass der Weg nicht benötigt wird. Bei einer Überplanung kann der Weg laut 1.BGM Thomas Meier analog zu den anderen Flächen verpachtet werden. Es wurde darauf hingewiesen, dass durch das Plangebiet Drainagen und vor allem der Hauptsammler zur Entwässerung der landwirtschaftlichen Flächen zum „Appel“ hin verläuft.

Die Verwaltung wird den genauen Verlauf der Entwässerungsleitung prüfen und dementsprechende Klauseln in den Pachtvertrag mit aufnehmen.

Beschluss

„Der Gemeinderat Berggau stimmt der Überplanung des Flurwegs Nr. 3696 durch die Fa. SRE im Zuge des Baus der „SO Photovoltaikanlage Erlenbrunn“ zu. Die Fläche wird somit an die Fa. SRE verpachtet.“

Sanierung der Kreisstraße NM 44 durch den Landkreis Neumarkt i.d.OPf. hier: Verkehrsinsel Pavelsbacher Straße

Die Sanierung der Kreisstraße NM44 ist für das Kalenderjahr 2023 geplant. In diesem Zusammenhang gab es einen Vororttermin mit Vertretern des Landratsamts Neumarkt. Vertreter des Tiefbauamts sehen die Verkehrsinsel in der Pavelsbacher Straße als ineffizient an und würden sie im Zuge der Sanierung nicht wieder einbauen. Auf die Rückfrage nach einer möglichen Verlegung ortsaußwärts wurde mitgeteilt, dass die Gemeinde die Kosten bei einer Verlegung der Verkehrsinsel an eine andere Stelle tragen müsste. Allerdings bestehe ein Bestandsschutz und die Verkehrsinsel kann an derselben Stelle ohne Mehrkosten für die Gemeinde wiedererrichtet werden.

Das Gremium kam sich nach kurzer Diskussion überein, die Verkehrsinsel aufgrund der Verkehrsberuhigung zu erhalten.

Beschluss

„Die Verkehrsinsel in der Pavelsbacher Straße soll auch nach der Sanierung erhalten bleiben.“

Sanierung - Oberflächenwasserkanal in Dippenricht

Der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. plant die Sanierung der Kreisstraße NM44 von Pavelsbach nach Berggau im Jahr 2023. Im Zuge der Planung wurde der Oberflächenkanal DN 300 B mit einer Länge von 1.060 m (davon ca. 320 m im Straßenbereich) in Dippenricht mittels TV-Inspektion geprüft. Hier wurden Schäden festgestellt, die vor Beginn der Straßensanierung zu beheben sind.

Nach einer vorläufigen Festlegung der Sanierungsverfahren können alle Haltungen in geschlossener Bauweise, mittels Schlauchliner oder Kurzliner, saniert werden. In zwei Bereichen sind Vorarbeiten mittels Kopfloch notwendig. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf etwa 140.000 €, brutto (ca. 125.000€ Sanierungskosten und 15.000 € Planungskosten).

Die Kanalsanierung wird voraussichtlich durch die RZWas gefördert. Bei der Renovierung von Abwasserkanälen gibt es eine Förderpauschale von 150 €/m (netto), mind. 40 % - max. 90 %. Es besteht die Möglichkeit, nur eine Kopflochsanie rung durchzuführen. Diese würde nach erster Schätzung ca. 35.000 € Kosten und ist auch nicht förderfähig.

Bei einer gesamten Sanierung mit Kopflochern und Inliner bleiben nach Abzug der Förderung Kosten in Höhe von ca. 70.000 €. Das Ingenieurbüro und der Landkreis empfehlen eine gesamte Sanierung.

Im Gremium wurde intensiv über das für und wider einer Teil- bzw. Komplettsanierung diskutiert. Der Gemeinderat kam sich anschließend überein, eine Komplettsanierung des Oberflächenwasserkanals durchzuführen.

Beschluss

„Der Gemeinderat Berggau fasst den Grundsatz- und Maßnahmenbeschluss und stimmt der Sanierungsdurchführung des bestehenden Oberflächenwasserkanals im Straßenbereich zu.“

AOM-Energieeffizienz-Förderprogramm

- Information zur abgelaufenen Förderperiode 2022

- Beratung und Beschluss über die Fortführung des Förderprogramms

Im abgelaufenen Jahr 2022 wurden insgesamt 14 Anträge eingereicht. Insgesamt wurde 2022 eine Fördersumme in Höhe von 3.143 € ausbezahlt.

Seitens des Gremiums wurde angeregt, das Programm zu erweitern, z.B. durch die Förderung von Dachbegrünung oder Zisternen. 1.BGM Thomas Meier merkte an, dass in den neuen Baugebieten Zisternen verpflichtend sind und daher eine Förderung für Bestandsgrundstücke sinnvoll wäre.

Ergänzend wurde vorgeschlagen, die Grüne Hausnummer mit in das Förderprogramm aufzunehmen.

Das Gremium kam überein, eine Arbeitsgruppe zu bilden, um aus dem AOM-Energieeffizienz-Förderprogramm ein kommunales Förderprogramm zu erstellen, das neben dem bestehenden Programm „Energieeffizienz“ auch ökologische Aspekte aufnimmt.

Beschluss

„Die Laufzeit für das AOM-Energieeffizienz-Förderprogramm wird um 12 Monate verlängert und dieses wird in ein kommunales Förderprogramm umgewandelt. Das Förderprogramm wird anschließend im Mitteilungsblatt abgedruckt und online einsehbar sein.“

Bekanntgaben und Anträge des 1. Bürgermeisters

1. BGM Thomas Meier informierte das Gremium zu den folgenden Themen:

Förderbescheid Breitbandausbau (Röckersbühl und Tyrolsberg)

Am 05.12.2022 erging der Förderbescheid des Bundes für den Breitbandausbau über die Laber Naab Infrastruktur (LNI). Dabei sind die Ortsteile Röckersbühl und Tyrolsberg beinhaltet. In einem von 3 Clustern ist die Gemeinde Berggau zusammen mit 14 weiteren Kommunen enthalten. Die Förderhöhe für dieses Cluster beträgt 45 Mio Euro. 2023 soll mit den Planungen begonnen werden. Bund und Freistaat Bayern übernehmen hierbei 90 % der Kosten. Die 10 % finanzieller Eigenanteil der Gemeinde Berggau betragen dabei ca. 190.000 €. Mit einem Baubeginn ist nicht vor 2024 zu rechnen.

Eröffnung unserer Tagespflege!

Anfang
Dezember

Winkelstr. 20
in Berg

Die neue aha-Tagespflege:

Anfang Dezember eröffnen wir in Berg unsere neue Tagespflege! Bei der Aktivierung unserer Gäste beachten wir die »4L's für ein gutes Leben im Alter: Lernen, Lieben, Lachen, Leben«. Unser Ziel ist es, dass der Besuch der Tagespflege stets ein Highlight für unsere Gäste darstellt und sie sich freuen, wenn sie zu uns kommen.

Dafür brauchen wir tatkräftige Unterstützung (m/w/d):



Deshalb suchen wir Verstärkung für unsere Tagespflege.

Bist du bereit für neue Herausforderungen in einem multiprofessionellen Team und bringst dich gerne aktiv ein? Dann melde dich. Wir freuen uns.

Mehr Infos zu unserer Tagespflege und unseren Stellenangeboten gibt es unter

☎ 09189 41 46 455

🌐 aha-pflegedienst.de

aha!

Pflegedienst

Tagespflege

Alltagshilfe

Beratung

aha! Pflege GmbH & Co. KG
Winkelstraße 20 · 92348 Berg

raiba-neumarkt-opf.de

Sparen Sie jetzt: 100 %ig*

R+V

R+V-VERSICHERUNGSHECK

Mehrkosten durch Inflation. Sparen mit VersicherungsCheck.

*Erhalten Sie auf jeden Fall einen regionalen Gutschein, wenn wir Ihre Versicherungsunterlagen checken.

ruv.de/service/versicherungscheck Du bist nicht allein.

09181 233-0

Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG

THOMAS ZINTL
IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

ZEO SOLAR
MACH DEINEN EIGENEN STROM

📍 Am Weiher 12
92342 Freystadt

☎ 09179 - 96 534 18

✉ freystadt@zeo-solar.de

🌐 www.zeo-solar.de

Town & Country HAUS
FIMA Hausbau GmbH
Town & Country Lizenz-Partner

Traumhaus gesucht?

Aus der Region!

Dann sind Sie bei uns richtig!
Wir nehmen Ihnen von Anfang an die größten Sorgen ab. Für ein entspanntes und sicheres Bauen!

Massivhäuser:

- ✓ zu günstigen Festpreisen
- ✓ Sicherheit bei der Finanzierung
- ✓ mit garantierter Bauzeit

Jetzt informieren! ☎ 09189 / 41200-0 www.tc-neumarkt.de

QUALITÄTSMARKENHAUS
MARKENHAUS
SINCE 1988



Anträge und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates

Aus dem Gremium wurden die folgenden Themen angesprochen:

- a) Gemeindeglieder fragten nach, wo und wann man sich für einen Glasfaseranschluss melden muss. 1.BGM Thomas Meier berichtete, dass es Informationsveranstaltungen geben wird und die Haushalte im Hauptort Berggau zudem persönlich von der Telekom angeschrieben werden. Darüber hinaus werden Informationen auch im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Für den Hauptort Berggau wird die Telekom diese Maßnahmen durchführen, ähnliche Informationsveranstaltungen wird es dann auch im Bereich der LNI geben.
- b) Das neue Bushäuschen in Allershofen ist im Dunklen schwer ersichtlich. Vorgeschlagen wurde, Reflektoren anzubringen.
- c) Angesprochen wurde, eine Gefahrenkennzeichnung für die Einmündung in Allershofen aufzustellen. 1.BGM Thomas Meier wird sich diesbezüglich erkundigen.
- d) Wie waren die ersten Erfahrungen mit dem geänderten Winterdienst:
1.BGM Thomas Meier berichtete von positiven wie negativen Rückmeldungen. Vor allem wurden die nicht geräumten Radwege moniert. Zudem merkte die Feuerwehr an, dass die Unterflurhydranten schwerer zu erreichen sind. In der Tyrolsberger Riegelgasse hat bei überfrierenden Regen bzw. festgefahrener Schneedecke das Müllauto Probleme, die Grundstücke anzufahren. Im Bereich der Schulstraße sowie bei den Radwegen kann der Plan ggf. nochmals angepasst werden. Insgesamt zog 1.BGM Thomas Meier ein positives Zwischenfazit.
1.BGM Thomas Meier wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass alle Grundstücksbesitzer, auch die der unbebauten Grundstücke, verpflichtend Räum- und Streudienst auf den Gehwegen durchzuführen haben. Er bat darum, die Gehwege insbesondere im Bereich zum Kindergarten und der Schule zu räumen. Hierauf soll im Mitteilungsblatt hingewiesen werden.
- e) Angemerkt wurde, dass die Mülltonnen nach der Entleerung nicht wieder ordnungsgemäß abgestellt werden. 1.BGM Thomas Meier berichtete, dass dies in regelmäßigen Abständen moniert wird.
- f) Gewünscht wurde ein baldmöglichster Termin für das kommunale Förderprogramm. Laut 1.BGM Thomas Meier wird eine Terminabfrage erfolgen, zu dem der Bauausschuss sowie alle anderen Gemeinderäte eingeladen werden.

Nachdem keine weiteren Anträge gestellt wurden, schloss der 1. Bürgermeister die Sitzung des Gemeinderates Berggau.

Niederschrift über die 32. Sitzung des Gemeinderates Berggau am 25.01.2023 -Öffentlicher Teil-

Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 31. Sitzung vom 21.12.2022

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 31. Sitzung des Gemeinderates Berggau wurde den Gemeinderäten über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Beschluss

„Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 31. Sitzung des Gemeinderates Berggau der Wahlperiode 2020/2026 vom 21.12.2022, die den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt worden ist, wird vollinhaltlich genehmigt.“

Bekanntgaben von Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.12.2022

Bedarfsanmeldung Städtebauförderung

Im Rahmen der November Sitzung wurde die Bedarfsanmeldung der Gemeinde Berggau an die Städtebauförderung beschlossen. Diese dient dazu entsprechende Mittel im Haushalt der StBauf einzuplanen. (siehe Tabelle)

Vergabe „Lukas-Anwesen“ – Gewerk Fassade:

„Der Auftrag für das Gewerk Fassadenarbeiten im Zuge der Sanierung des „Lukas-Anwesens“ wird lt. Angebot in Höhe von 164.108,91 € brutto als wirtschaftlichstem Bieter an die Fa. Güther, Nürnberg vergeben.“

Vergabe „Lukas-Anwesen“ – Gewerk Estrich:

„Der Auftrag für das Gewerk Estricharbeiten im Zuge der Sanierung des „Lukas-Anwesens“ wird lt. Angebot in Höhe von 39.071,65 € brutto als wirtschaftlichstem Bieter an die Fa. Brandl aus Kelheim vergeben.“

Gaswarn- und Sicherheitsgerätschaften zur Kanalinspektion für den gemeindlichen Bauhof:

„Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung von Gaswarn- und Sicherheitsgerätschaften für die Kanalinspektion und beauftragt die Fa. Krapptechnologie aus Meckenhausen mit deren Lieferung zu einem Angebotspreis von brutto 8.632,08 €.“

Vorschlag Bedarfsanmeldung Städtebauförderung 2023 - Gemeinde Berggau

	2023	2024	2025	2026	2027
Neupflasterung Innerorts (Ramoldplatz/Am Plan/Rathausumfeld)	150.000,00 €				
Sanierung "Lukas-Anwesen"	3.000.000,00 €	500.000,00 €			
Bauhof "Distler Anwesen"	500.000,00 €	700.000,00 €	100.000,00 €	400.000,00 €	
"Sendner Anwesen"	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €			
Grundstück Sparkasse (generieren Parkflächen)		100.000,00 €			
Städtebauliches Entwicklungskonzept (Innerortssanierung Eichenstr. Neumarkter Str.)	50.000,00 €	30.000,00 €			
Quartiersmanagement	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	
Projektmanagement	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	
Städtebauliche Beratung	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	
Kleinbeträge	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	
Tag der Städtebauförderung	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	
Rathausanierung	50.000,00 €	50.000,00 €	500.000,00 €	1.000.000,00 €	

SOLUTIONS YOUR WAY.

RAILONE

BAHN FREI FÜR DIE ZUKUNFT

Wir suchen zum Ausbildungsbeginn
im September 2023:

Industriekaufleute (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Elektroniker (m/w/d)

**Kaufleute für Digitalisierungs-
management (m/w/d)**



RAILONE ist für uns mehr als ein Name. Als Technologieführer unserer Branche ist es unser Unternehmensziel. Wir fertigen moderne Betonschwellen und innovative Fahrwegsysteme für den Schienenverkehr. Außerdem bieten wir als Unternehmensgruppe umfangreiche Leistungen im Bereich Engineering und Anlagenbau. Und das alles bereits seit mehr als 60 Jahren. Um international innovativ und erfolgreich zu bleiben, brauchen wir Kollegen/-innen, die jeden Tag aufs Neue mit uns an individuellen und qualitativ hochwertigen Lösungen für unsere Kunden arbeiten.

Freu Dich auf ein mittelständisches Unternehmen, das mit Dir im Team die Lösungen von morgen gestaltet und mit einer modernen Unternehmenskultur für Deine persönliche Entwicklung sorgt.

Du möchtest gerne bei uns einsteigen? Dann bewirb Dich bei uns.

z.H. Kerstin Biehler
RAILONE GmbH
Dammstraße 5 | 92318 Neumarkt
Tel +49 9181 8952-221
personal@railone.com
www.railone.de



guttenberger **partner** lichtwerbung

Richie hat sich den Ernst des Lebens anders vorgestellt – Jetzt hat er eine Top-Ausbildung und jede Menge Spaß.

Wir bieten dir: Eine praxisnahe Ausbildung, kompetente Ausbilder und erfahrene Kollegen in deinem Team mit Du-Kultur plus zahlreiche Benefits on top.



Notenprämien



Spannende
Aufgaben



Attraktive
Azubivergütung



Du-Kultur



Azubi-Events



... und vieles mehr!

**Starte in deine Zukunft
und bewirb dich jetzt
für deine Ausbildung!**

- ✓ **Konstruktionsmechaniker
Feinblechbautechnik (m/w/d)**
- ✓ **Schilder- und Lichtreklame-
hersteller (m/w/d)**
- ✓ **Technischer Systemplaner
(m/w/d)**
- ✓ **Industriekaufleute (m/w/d)**

Tamara Held beantwortet dir gerne
deine Fragen unter **09179 9449-141**

guttenberger+partner GmbH

Personalabteilung . Neumarkter Str.135 . 92342 Freystadt oder jobs@guttenberger-partner.com



Behandlung von Bauvoranfragen und Bauanträgen Bauantrag - Sanierung, Erweiterung und Nutzungsänderung auf Fl.Nr. 97, Gemarkung Berggau (Am Plan 3, 92361 Berggau)

Der Antrag wurde am 15.12.2022 beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. eingereicht. Die Gemeinde wird im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens beteiligt. Im Antrag zur Sanierung, Erweiterung und Nutzungsänderung Sendner-Anwesen werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Abbruch von zwei Anbauten, Abbruch Garagengebäude in der Reichertshofer Straße
 - Umnutzung EG Bestand von Bäckerei in Arztpraxis und Erweiterung für Praxis mit Neubau Hof
 - Sanierung Wohnung Bestand und Errichtung einer Wohnung im Neubau Innenhof, beide barrierefrei
 - Neubau Reichertshofer Straße für Haustechnik sowie Lagerung im EG und DG, evtl. späterer Ausbau in Wohnungen
- Erkundigt wurde sich nach dem quer angeordneten Behindertenparkplatz. Bei einer anderen Anordnung könnten auch zwei Parkplätze dort angesiedelt werden. 1.BGM Thomas Meier erklärte, dass dies vom Fachplaner aufgrund der Fußgängerwege und der Bewegungsfreiheit in dieser Art und Weise geplant wurde. Die Situation soll nochmals vom Landschaftsarchitekten Hr. Kölbl überprüft werden.

Daraufhin gab man noch zu bedenken, dass im Falle einer Umnutzung des Lagers in Wohnraum, zu wenig Parkplätze vorhanden wären.

Beschluss

„Zum Bauantrag für die Sanierung, Erweiterung und Nutzungsänderung Sendner-Anwesen auf Fl.Nr. 97, Gemarkung Berggau (Am Plan 3, 92361 Berggau) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Den Anträgen auf Abweichung (Festsetzungen aus der BayBO und GaStellV) hinsichtlich der Nichteinhaltung

- der Abstandsflächenvorschriften
 - Abstand zwischen den Garagen zur öffentlichen Verkehrsfläche (mind. 3,00 m)
 - Ausführung des behinderten WC in einer öffentlichen zugänglichen Praxis
- wird ebenfalls zugestimmt.“

Antrag auf isolierte Befreiung - Errichtung eines freistehenden Carport auf Fl.Nr. 299/18, Gemarkung Berggau (Am Eberhard 1b, 92361 Berggau)

Der Antrag wurde am 16.01.2023 bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. eingereicht. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Eberhard“. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden nicht eingehalten (Abweichungen).

Der geplante Carport hat eine Größe von 7,00 m x 4,34 m/3,06 m (max. Höhe 2,85 m, Flachdach). Der seitliche Abstand zur öffentlichen Verkehrsfläche beträgt 0,70 m.

Beschluss

„Dem Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung eines freistehenden Carports auf Fl.Nr. 299/18, Gemarkung Berggau (Am Eberhard 1, 92361 Berggau) und den Abweichungen zu den Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Eberhard“ hinsichtlich

- Lage der geplanten Garage/Carport (außerhalb der festgesetzten Lage im Bebauungsplan) bzw. Überschreitung der Baugrenze
 - Gestaltung der Garage/Carport (laut Bebauungsplan sind Garagen/Carports in Konstruktion, Material, Farbe, Dachform, Dachdeckung und Dachneigung dem Hauptgebäude anzupassen)
 - Überschreitung der Wandhöhe (2,85 m statt 2,75 m)
- wird zugestimmt.“

Bauvoranfrage - Errichtung einer Lagerhalle auf Fl.Nr. 267/3, Gemarkung Berggau (Keltenring, 92361 Berggau)

Der Antrag wurde am 18.01.2023 bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. eingereicht. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Eberhard“. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden nicht eingehalten (Abweichungen).

Die geplante Lagerhalle hat eine Größe von 9,99 m x 9,99 m (ca. Höhe 3,46 m, Flachdach). Das Gebäude wird direkt an die Grenze zum Grundstück Fl.Nr. 267/22, Gemarkung Berggau errichtet. Da im gesamten Mischgebiet eine Eingrünung vorgeschrieben ist, soll auch diese Erweiterung eingegrünt werden.

Beschluss 1:

„Zur Bauvoranfrage für die Errichtung einer Lagerhalle wird das gemeindliche Einvernehmen sowie die Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Eberhard“ hinsichtlich

- Überschreitung der nördlichen Baugrenze
- Änderung der Dachform und Dachneigung (Flachdach statt Sattel- oder Pultdach; Dachneigung 15 bis 25°)

in Aussicht gestellt. Ebenfalls wird der Abweichung hinsichtlich der Nichteinhaltung der Abstandsflächenvorschriften zugestimmt.“

Beschluss 2:

„Die westliche Grundstücksgrenze ist einzugrünen.“

Bodengutachten - Baugebiet „Am Dümpfel“

**hier: Diskussion der Versickerungsfähigkeit des Untergrunds
Dieser TOP wurde nach Abstimmung vom nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil verschoben.**

Zuletzt wurden die Flächen für Straßen und Wege sowie Flächen für den durch das Baugebiet verlaufenden Grünzug beprobt. Bei dieser Beprobung wurde neben einer möglichen Belastung auch die Versickerungsfähigkeit geprüft.

Dabei wurde festgestellt, dass die dortigen Flächen nahezu keine Versickerung ermöglichen.

Bei einem Abstimmungsgespräch mit Herrn Dotzer vom IB Dotzer wurde mitgeteilt, dass die großen Grünflächen daher keine große Wirkung für den Regenrückhalt hätten. Weiterhin teilte er mit, dass das Hangwasser, das ggf. von Tyrolsberg käme, nicht durch das Baugebiet geleitet werden dürfe. Es wäre maximal ein gedrosselter Durchfluss denkbar. Er empfiehlt allerdings einen durchgehenden Wall oberhalb des Baugebiets. Eine Ableitung solle in Richtung Westen erfolgen.

Daher wäre zu überlegen ob die Grünfläche am WA3 (Mehrfamilienhäuser) verkleinert wird und den Mehrfamilienhäusern zugeschlagen wird. Dabei könnten z.B. die Errichtung von Spielplatzflächen für die Mehrfamilienhäuser gefordert werden.

Hinterfragt wurde, ob nicht zuerst das Sturzflutenkonzept abgewartet werden sollte, um Probleme zu vermeiden. 1.BGM Thomas Meier erklärte, dass das Sturzflutenkonzept nun noch länger dauert als angedacht und die Ausschreibung sehr komplex ist. Die Fachplaner haben in ihrer Analyse die Eventualitäten bereits mit eingerechnet.

Im Gremium gab man zu bedenken, das Hangwasser bzw. Oberflächenwasser nicht zu unterschätzen. 1.BGM Thomas Meier führte aus, dass das Hangwasser von Tyrolsberg kommend Teil des Sturzflutenkonzepts ist und das Wasser vor dem Baugebiet abgeleitet werden muss. Das Hangwasser darf nicht durch das Baugebiet entwässert werden. Die Erschließungsplanung konzentriert sich ausschließlich auf die Entwässerung des Oberflächenwassers im Baugebiet.

Erkundigt wurde sich, ob das Oberflächenwasser dann über das Kanalsystem entwässert wird. 1.BGM Thomas Meier erklärte, dass versucht wird, die Grundstücke entlang des Grünstreifens über diesen zu entwässern, es aber nicht ausgeschlossen werden kann einige Grundstücke über das Kanalsystem zu entwässern.

Richard's
Bequem-Schuhe

Parkplätze

**Neumarkt
Badstraße 2
Tel. 09181-33145**

MARKENSCHUHE DIE IHREN PREIS - WERT SIND

RÖHDE

JULIA S

BRINKMANN
SCHUHE ZUM WOHLFÜHLEN

MANZ
Beste Qualität und Tragekomfort...

Semler
SEMLER SCHUHE
SINCE 1863

Jomos

Josef Seibel
THE EUROPEAN COMFORT SHOE™

WALDLÄUFER
LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN

solidus
comfortschuhe

rieker
ANTISTRESS

ara®

Britting
INTERNATIONAL

Ihr Fachgeschäft für bequeme und lose Einlagenschuhe in den Weiten G, H, J, K & M
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.⁰⁰ - 18.⁰⁰ • Sa. 9.⁰⁰ - 13.⁰⁰ durchgehend

*Theoretischer Unterricht
Dienstag und Donnerstag
19.00 - 20.30 Uhr*

*Anmeldung:
Vor und nach dem Unterricht*

Fahrschule

**KARG und
SCHUCHNA** GmbH

Bahnhofstr. 2 · 92318 Neumarkt
Tyrolsberger Str. 5 · 92361 Berggau

Telefon: 01 71/4 64 94 37

MOTO BERG

Service & Handel – Hol- & Bringdienst – alle Marken

Silkolene
WAXES

Save the Date
25./26.03.2023

Schirmbeck

FRÜHLINGS (an) GROLLEN zum Saisonstart 2023

Im Gewerbegebiet Meilenhofen-Ost – dein Wochenende voller Aktionen

- kostenlose Leistungsprüfungen
- Probefahrten auf Youngtimern
- Ausstellung von Rennfahrzeugen
- Motorrad Geschicklichkeitsfahren
- Sa Rockabend mit **"Worst Case"**
- Sonntag Oldtimer - Frühschoppen
- für Speis und Trank ist gesorgt

Bruckäcker 18
92348 Berg

Inh.: Jürgen Rupp
www.moto-berg.de
info@moto-berg.de
+49 172 2714959

Komm zu MOTO-BERG

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

**Neubau
Umbau
Baggerarbeiten
Planung**
GEITNER BAU

JÖRG GEITNER
Maurermeister

Ludwigskanalstraße 35
92348 Berg-Unterölsbach
Telefon 09189/4120291
Telefax 09189/4120292
Mobil 0170/9963234

info@geitner-bau.de
www.geitner-bau.de

200 JAHRE IM FAMILIENBESITZ

Hotel-Gasthof am Platzl
Knör



Hauptstraße 4 · 92348 Berg · Tel. (0 91 89) 4 41 70
Fax (0 91 89) 44 17 75 · www.hotel-knoer.de

Willkommen
im HOTEL-GASTHOF KNÖR AM PLATZL

Unser Saal steht Ihnen für
Hochzeiten, Tagungen, Betriebsfeiern usw.
bis 300 Personen zur Verfügung! **Ruhiger Biergarten im Innenhof.**

www.hotel-knoer.de

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Knör

Impressum:

Mitteilungsblatt
der Gemeinde Berggau

Herausgeber:
Gemeinde Berggau

Verantwortlich
für den amtlichen Teil:
1. Bürgermeister Thomas Meier

Auflage: 1100 Exemplare

Anzeigenverwaltung:
Andrea Lehmeier
Nordgastr. 4b · 92361 Berggau
Mobil: 0151 115 382 35
anzeigenverwaltung.lehmeier@gmail.com

Druck: Semmler Druck OHG
Bergstr. 23a · 92358 Daßwang
Tel. (0 94 97) 90 21 22
Fax (0 94 97) 90 21 24
E-Mail: semmlerdruck@gmx.de
Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung.



Auf die Frage nach dem weiteren Ablauf berichtete 1. BGM Thomas Meier, dass im Moment noch auf die abschließende Bewertung des Erschließungsplaners gewartet und anschließend in die nächste Auslegung gegangen wird. Nach der zweiten Auslegung folgt die Behandlung der Einwendungen.

Beschluss

„Die bisherigen Planungen sollen dahingehend verändert werden, dass die Grünflächen am östlichen Bereich des WA3 verkleinert werden. Die frei werdenden Flächen sollen dem WA3 zugeschlagen werden.“

Investitionen im Haushaltsjahr 2023;

hier: Beratung und Beschlussfassung

Im Zuge der Haushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2023 wurde seitens der Verwaltung eine Aufstellung der geplanten bzw. sich in Umsetzung befindlichen Investitionsmaßnahmen erstellt. Diese Aufstellung dient als Grundlage für den Vermögenshaushalt 2023 sowie der entsprechenden Finanzplanung bis 2026.

Die durch das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellte Investitionsliste soll dabei eine Diskussionsgrundlage darstellen. Eine Priorisierung, Hinzufügung oder Streichung von Maßnahmen erfolgt im Rahmen einer vorausschauenden und nachhaltigen Finanzplanung durch den Gemeinderat.

Die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt fällt mit 750.000,- € gegenüber der Finanzplanung des letzten Jahres um 435.000,- € höher aus. Dennoch sollte weiterhin die Zuführung der aus dem laufenden Betrieb erwirtschafteten Überschüsse im Blick behalten werden, um die dauerhafte finanzielle Leistungsfähigkeit und damit Handlungsfähigkeit der Gemeinde Berggau sicherzustellen.

Grundsätzliches zum Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt enthält in der Regel alle Einnahmen und Ausgaben, die für die Erfüllung der laufenden gemeindlichen Aufgaben erforderlich sind. Größere Posten des laufenden Betriebs sind beispielweise Personalkosten, Bewirtschaftungskosten der Liegenschaften (Energie etc.), aber auch Steuereinnahmen wie etwa Grund- und Gewerbesteuer oder die Beteiligungsbeträge an der Einkommenssteuer.

Zusätzlich soll im Verwaltungshaushalt (=laufender Betrieb) ein ausreichend hoher Überschuss erwirtschaftet werden, der dann im Vermögenshaushalt zur Finanzierung von Investitionen (i.d.R. Baumaßnahmen) dient.

Um zu verhindern, dass sich eine Gemeinde zu hoch verschuldet (=finanziell nicht mehr leistungsfähig ist), **muss** die Zuführung an den Vermögenshaushalt, also der Überschuss aus dem laufenden Betrieb, mindestens so hoch sein, wie im jeweiligen Haushaltsjahr an Krediten getilgt wird. Von dieser Vorschrift kann es auch nur im Rahmen sehr enger Grenzen Ausnahmen geben. Eine solche Ausnahmesituation wäre beispielweise eine einmalige Unterschreitung der Mindestzuführung auf Grund von einmaligen Sondereffekten wie etwa einer überdurchschnittlich hohen Kreisumlage.

Ein Unterschreiten der Mindestzuführung in mehreren aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren stellt regelmäßig keinen solchen Sondereffekt mehr dar und wäre daher von der Rechtsaufsicht zwingend zu beanstanden. Die unmittelbare Folge daraus wäre, dass die Haushaltssatzung keine Bestandskraft erlangen kann. Viel mehr ist hier davon auszugehen, dass ohne Änderungen in der gemeindlichen Haushaltswirtschaft die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommune nicht mehr gegeben ist. Die Überschuldung droht. Für Gemeinden, deren finanzielle Leistungsfähigkeit nicht mehr gegeben ist, hat die Rechtsaufsicht die staatliche Zwangsverwaltung anzuordnen. Im Finanzplanungszeitraum wird die Gemeinde Berggau die Mindestzuführung in jedem Jahr erreichen.

Situation im Verwaltungshaushalt der Gemeinde Berggau

Festzuhalten ist aus finanzwirtschaftlicher Sicht, dass die kostenrechnenden Einrichtungen (Wasserversorgung, Entwässerungseinrichtung) der Gemeinde seit mehreren Jahren nicht mehr

kostendeckend sind. Dies wurde auch in der Vergangenheit regelmäßig im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung moniert. Durch die in Folge dessen notwendige Querfinanzierung dieser Einrichtungen durch allgemeine Mittel des Verwaltungshaushalts fehlen diese Mittel natürlich im Vermögenshaushalt. Die bereits angestoßene Neukalkulation der Verbrauchsgebühren für Wasser und Abwasser ist hierbei sicherlich ein Schritt in die richtige Richtung. Erste positive Effekte hieraus sind bereits ersichtlich. Im Finanzplanungszeitraum noch nicht ersichtlich sind Mehreinnahmen durch die geplanten Gewerbeflächen und die Ausweisung des Baugebietes „Am Dümpfel“. Die hier zu erwartenden Mehreinnahmen werden erst in späteren Jahren positive Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen haben.

Daher ist auch bei der Aufstellung künftiger Haushalte auf eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung zu achten. Das Eingehen neuer laufender Verpflichtungen sollte mit Bedacht erfolgen und durch entsprechende Mehreinnahmen kompensiert werden.

Vermögenshaushalt und Finanzplan der Gemeinde Berggau

Grundsätzliches zum Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt werden einerseits die Investitionen in das gemeindliche Vermögen abgewickelt, andererseits erfolgt jedoch auch der Schuldendienst sowie die Bewirtschaftung von Rücklagen im Vermögenshaushalt.

Die Einnahmen des Vermögenshaushaltes sind gesetzlich mit einer klaren Rangfolge versehen. An erster Stelle steht hier die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt, danach folgen Einnahmen, welche direkt im Vermögenshaushalt zu veranschlagen sind. Hierbei handelt es sich beispielsweise um staatliche Zuwendungen für Investitionen oder Einnahmen, die das gemeindliche Anlagevermögen direkt verändern (z.B. der Verkauf von Grundstücken). Auch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ist eine reguläre Einnahme des Vermögenshaushaltes.

Erst wenn alle diese Einnahmen ausgeschöpft sind, ist zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen, und auch nur dafür, die Aufnahme von Krediten zulässig. Jedoch gilt es hier immer die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Blick zu behalten.

Situation im Vermögenshaushalt der Gemeinde Berggau

Haushaltsjahr 2023

Die deutliche Steigerung der Zuführung im Jahr 2023 liegt einerseits an einmaligen Effekten im Verwaltungshaushalt wie einer stark gestiegenen Schlüsselzuweisung (+307.112,- €), jedoch auch an einer deutlichen Steigerung der Gewerbesteuereinnahmen (+200.000,- €) und den bereits eingeplanten Gebührenanpassungen in Folge der aktuell laufenden Neukalkulation (Wasser und Abwasser zusammen +140.000,- €). Erfreulich aus finanzwirtschaftlicher Sicht ist, dass insbesondere bei der Gewerbesteuer und den Gebührenmehreinnahmen von einer nachhaltigen Steigerung der Einnahmen auszugehen ist. Da im Jahr 2023 auch mit dem Eingang der Fördergelder und Verbesserungsbeiträge aus der Quellsanierung zu rechnen ist, wird voraussichtlich eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in Höhe von 255.000,- € möglich sein.

Haushaltsjahr 2024

Das Haushaltsjahr 2024 wird voraussichtlich finanziell von großen Investitionen in das Gewerbegebiet „Mühlfeld“ und das Wohnbaugebiet „Am Dümpfel“ geprägt sein. Das Gesamtvolumen des Vermögenshaushalts wird bei ca. 9.250.000,- € liegen, wovon alleine über 5.500.000,- € auf die beiden Baugebiete entfallen. Weitere 1.100.000,- €, welche im Rahmen der Städtebauförderung als durchlaufende Posten an private Bauherren ausbezahlt werden, wirken sich lediglich volumenerhöhend aus, das sie in

den Einnahmen und Ausgaben in gleicher Höhe veranschlagt werden. Die restlichen Ausgaben des Vermögenshaushaltes sind im Wesentlichen Maßnahmen, die der Erhaltung und Erweiterung der gemeindlichen Versorgungsinfrastruktur dienen, wie etwa Kanalsanierungen, Abwasserdruckleitungen u. dgl. Die Finanzierung dieser Investitionen kann nur zum Teil aus dem Überschuss des Verwaltungshaushaltes gedeckt werden. Neben den Einnahmen aus dem Vermögenshaushalt direkt sowie einer Entnahme aus der Rücklage würde bei planmäßiger Abwicklung des Finanzplanes eine **Kreditaufnahme von ca. 550.000,- € notwendig** sein.

Die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt wird sich voraussichtlich auf ca. 516.000,- € belaufen. Der Grund hierfür ist neben einer erwarteten deutlichen Steigerung bei den Energiepreisen auf Grund neuer Lieferverträge auch ein erwarteter Rückgang bei der Schlüsselzuweisung.

Unabhängig davon, dass die allgemeine Schlüsselmasse (=Gesamtsumme aller Schlüsselzuweisungen in Bayern) und damit die absolute Höhe der Schlüsselzuweisungen in den kommenden Jahren tendenziell eher sinken wird, ist die Schlüsselzuweisung für die Gemeinde im Wesentlichen von den gemeindlichen Steuereinnahmen (Gewerbsteuer, Grundsteuern, Einkommenssteuerbeteiligung) des Vorjahres abhängig.

Die Gemeinde Berggau hatte im maßgeblichen Jahr 2022 Gewerbesteuermehreinnahmen in Höhe von 375.000,- €, was gegenüber dem für 2023 maßgeblichen Jahr 2021 eine Steigerung von fast 50 % bedeutet. Daher wird die Gemeinde Berggau im Jahr 2024 aller Voraussicht nach deutlich weniger Schlüsselzuweisungen erhalten.

Haushaltsjahr 2025

Für das Haushaltsjahr 2025 ist derzeit mit einer Zuführung an den Vermögenshaushalt von 477.000,- € zu rechnen. Das sind ca. 379.000,- € mehr als die zu erbringende ordentliche Tilgung (ca. 98.000,- €). Bedingt durch den erwarteten Abschluss des Baugebiets „Am Dümpfel“ und den damit verbundenen Einnahmen kann sogar eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in Höhe von ca. 98.000,- € eingeplant werden. Eine Kreditaufnahme wäre nicht erforderlich.

Haushaltsjahr 2026

Im Haushaltsjahr 2026 können voraussichtlich 356.000,- € aus dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden. Die ordentlichen Tilgungen belaufen sich, auch durch eine eventuelle Kreditaufnahme in 2024, auf ca. 78.000,- €, so dass die Mindestzuführung um 278.000,- € überschritten wird. Jedoch würden größere Maßnahmen wie die Sanierung der Infrastruktur im Baugebiet „Seewiesen“ oder die derzeit eingeplante Sanierung des Rathauses nach der derzeitigen Planung eine **Kreditaufnahme von ca. 770.000,- € erforderlich** machen.

Entwicklung der Verschuldung

Der Schuldenstand der Gemeinde würde sich von 961.344,45,- € zu Beginn des Jahres 2023 bei planmäßiger Abwicklung der Finanzplanung auf ca. 1.915.000,- € im Jahr 2026 erhöhen. Die in diesem Zeitraum zu leistenden ordentlichen Tilgungen sind bereits berücksichtigt.

Geschäftsbesorgungsvertrag „Am Dümpfel“

Die Gemeinde bedient sich derzeit eines Geschäftsbesorgungsvertrages zur Abwicklung des Grundstücksverkehrs im geplanten Baugebiet „Am Dümpfel“. Hier ist ein theoretisches Risiko für den Fall, dass die Grundstücke nicht verkauft werden können, zu berücksichtigen. Dieses Risiko besteht jedoch erst im Laufe des Jahres 2027. Die Höhe des Ausfallrisikos beträgt den jeweils vollen Finanzierungsstand. Jedes verkaufte Grundstück mindert das Risiko entsprechend. Der Finanzierungsstand zum

31.12.2022 belief sich auf 1.655.743,11 €. Die durch Vorverträge mit den ehemaligen Eigentümern reservierten Bauparzellen sind hier noch nicht berücksichtigt. Das tatsächliche Risiko liegt daher bereits unter diesem Stand.

Entwicklung der allgemeinen Rücklage

Die allgemeine Rücklage beläuft sich zu Beginn des Jahres 2023 auf 685.816,- € und wird sich bis zum Ende des Haushaltsjahres auf ca. 890.000,- € erhöhen und sich auch im Finanzplanungszeitraum bis 2026 auf diesem Niveau stabilisieren.

Fazit

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die finanziellen Verhältnisse der Gemeinde grundsätzlich gesichert sind. Es sollten dennoch zusätzliche Investitionen in den folgenden Jahren, die mit einer geplanten Kreditaufnahme einhergehen, auf Ihre Dringlichkeit und Notwendigkeit geprüft werden.

Die laufenden Ausgaben sollten ebenfalls im Blick behalten und Einsparpotentiale bestmöglich genutzt werden, um auch langfristig einen ausreichend hohen Überschuss aus dem laufenden Betrieb zu erwirtschaften, welcher dann für investive Maßnahmen zur Verfügung steht.

Auf Nachfrage im Gremium erklärte 1.BGM Thomas Meier, dass die hohe Kreditaufnahme nur notwendig ist, wenn die Projekte wie das Rathaus oder Seewiesen bereits im Jahr 2024 erfolgen würden, dieser Fall ist aktuell aber sehr unwahrscheinlich.

Anschließend führte 1.BGM Thomas Meier den Gemeinderat detailliert durch die Investitionsliste für das Haushaltsjahr 2023.

In der Gemeinde wurde für den Katastrophenschutz eine Arbeitsgruppe gebildet. Dank dem federführenden Herrn Gerhard Schirmler konnte bereits ein „KAT-Leuchtturm“-Konzept für das Schulhaus verfasst werden. Als Objekte für eine externe Stromeinspeisung wurden die Schule, das Pumpwerk, das Wasserhaus und das Feuerwehrhaus Röckersbühl ausgewählt. Die Arbeitsgruppe wird noch eine Konzeption erstellen, welche die optimalen Standorte festlegt und begründet. 1.BGM Thomas Meier nutzte die Gelegenheit sich bei der gesamten Arbeitsgruppe für Ihre hervorragende ehrenamtliche Arbeit zu bedanken.

Für die Skateranlage ist im März ein Workshop geplant. Hier haben Kinder und Jugendliche die Chance sich bei der Planung mit einzubringen. Erkundigt wurde sich nach dem Standort der Skateranlage. Diese wird laut 1.BGM Thomas Meier auf dem Gelände der alten Anlage errichtet, soll nach dem aktuellen Stand aber nicht betoniert werden. Nach dem Workshop, am alten Sportplatz (Neumarkter Str./Ringstr.), werden konkrete Vorschläge gemacht, welche dann im Gremium diskutiert werden können.

Hinterfragt wurden die nun deutlich geringeren Kosten bei der Straßensanierung am „Barster-Weiher“. Laut dem geologischen Gutachten befinden sich die Löcher in einer Tiefe von ca. 1 m, wodurch die Straße noch ausreichend Stabilität aufweist. 1.BGM Thomas Meier erklärte, dass die Empfehlung der Geologen und der Fachfirma ist, die Stelle vorerst wöchentlich zu beobachten und noch keine größeren Maßnahmen durchzuführen. Der Bauhof wurde bereits beauftragt die Straße regelmäßig zu überprüfen.

Moniert wurde, dass das Projekt „Seewiesen“ bereits im letzten Haushalt um 2 Jahre verschoben wurde und dies nicht nochmals erfolgen sollte. Des Weiteren wurde ausgeführt, dass andere Projekte dem Projekt „Seewiesen“ nicht vorgezogen werden sollten. 1.BGM Thomas Meier informierte den Gemeinderat, dass die Kosten für das Projekt aktuell nicht tragbar sind und zudem die Verwaltung keine Kapazität für die Bearbeitung hat. Es gibt aktuell noch viele offene Projekte die vorher abgeschlossen werden sollten. Selbstverständlich können auch nicht dringliche Projekte wie die Rathaussanierung noch weiter nach hinten verschoben werden.



Optionserklärung zur Nichtanwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz

Mit Beschluss vom 14.09.2016 hat der Gemeinderat der Gemeinde Berggau beschlossen, von dem durch den Gesetzgeber gewährten Optionsrecht bezüglich der Anwendung des neu geschaffenen § 2b des Umsatzsteuergesetzes (UStG) Gebrauch zu machen und weiterhin die Vorschriften des § 2 Abs. 3 UStG anzuwenden. Dieses Optionsrecht war den Gemeinden nach einer Verlängerung bis einschließlich 31.12.2022 eingeräumt worden. Im Zuge des Jahressteuergesetzes 2022 (beschlossen am 16.12.2022) wurde dieses Optionsrecht nun bis einschließlich 31.12.2024 verlängert. Für den Fall einer Anwendung des § 2b UStG vor dem 01.01.2025 ist ein aktiver Widerruf der abgegebenen Optionserklärung durch die Gemeinde notwendig. Hierbei ist es nicht möglich, die Erklärung nur für Teilbereiche zu widerrufen. Der Widerruf der abgegebenen Optionserklärung könnte entweder rückwirkend zum 01.01.2023 erfolgen oder dann zum 01.01. eines jeden Jahres. Auf Grund der finanziellen und organisatorischen Tragweite der Entscheidung für die Gemeinde handelt es sich nicht um eine Angelegenheit der laufenden Verwaltung. Die Entscheidung hierüber obliegt daher dem Gemeinderat.

Aus Sicht der Verwaltung sprechen mehrere Punkte für eine Weiternutzung der Übergangsregelung:

- Es besteht bei einigen Punkten noch Klärungsbedarf bezüglich der Anwendbarkeit des § 2b UStG. Als Beispiel sind hier insbesondere die Abwassereinleitungskosten an die Stadt Neumarkt i. d. OPf. oder die Kostenerstattung bei Feuerwehreinsätzen anzuführen. Die Finanzverwaltungen der Länder bzw. des Bundes konnten hier noch keine abschließende Klärung herbeiführen.

- Durch die Anwendung des § 2b UStG steigen die Belastungen im Verwaltungshaushalt, ohne dass für die Gemeinde Berggau ein Mehrwert entsteht.

- Durch die 2 zusätzlichen Jahre können die Prozesse zur Abwicklung der Umsatzsteuer noch weiter verbessert werden und steuerliche Risiken für die Gemeinde weiter reduziert werden.

Gegen eine Weiternutzung der Übergangsregelung sprechen aus Sicht der Verwaltung keine Punkte. Bereits getroffene Vorkehrungen zur eigentlich geplanten verpflichtenden Einführung des § 2b UStG zum 01.01.2023 können ohne Einschränkungen und mit geringem Aufwand für die Verwaltung um zwei Jahre geschoben werden.

Beschluss

Die Gemeinde Berggau macht weiterhin von den im § 27 Abs. 22 und 22a Umsatzsteuergesetz (UStG) eingeräumten Übergangsvorschriften Gebrauch und widerruft die mit Beschluss vom 14.09.2016 abgegebene Optionserklärung zur Nichtanwendung des § 2b UStG nicht.

Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ gemäß § 5 Abs. 2b BauGB für das Gemeindegebiet Berggau

Aufgrund des neuen „Wind-an-Land-Gesetz“ welches ab 01.02.2023 rechtswirksam ist, gilt es zu überlegen das Thema Windenergieanlagen erneut zu besprechen.

Das neue „Wind-an-Land-Gesetz“ besagt, dass bis 2027 1,1 % und bis 2032 1,8 % der bayerischen Flächen zur Windenergienutzung freigegeben werden müssen. Aufgrund der neuen Gesetzeslage können u.a. zukünftig auch Landschaftsschutzgebiete bebaut werden; die meisten bisher gültigen Restriktionen entfallen.

Der Regionale Planungsverband Regensburg hat hier für einen Regionalplan der Region 11 zur Verfügung gestellt. Der Plan zeigt deutlich, dass der Schwerpunkt der geeigneten Flächen auf dem Landkreis Neumarkt liegt. Die Flächen der Landkreise Cham, Kelheim und Regensburg, welche ebenfalls zur Region 11 gehören, sind aus unterschiedlichen Gründen größtenteils ungeeignet. Wenn die Gemeinden im Flächennutzungsplan ausreichend Flächen für Windenergieanlagen (WEA) – über eine Konzentri-

onszonenplanung – darstellen, können die restlichen Gemeindeflächen für WEA gesperrt werden.

Für die Ausweisung von entsprechenden Konzentrationsflächen beschäftigen sich auch schon die

regionalen Planungsverbände für die jeweiligen Verbandsgebiete. Sollte der Gemeinderat die Ansicht vertreten, eine eigene Flächenplanung zu betreiben, müssen die unten vorformulierten Aufstellungsbeschlüsse bis zum 01.02.2023 gefasst und die Planung bis zum 01.02.2024 in Kraft gesetzt werden.

Am 23.01.23 ging zudem ein Schreiben des LBV mit einer Situationsbewertung ein. Aus der Sicht des LBV ist fast das gesamte Gemeindegebiet ungeeignet für WEA. Ausgenommen ist hier der Großberg, welcher auch eine gute Windhöflichkeit aufzeigt.

Erkundigt wurde sich, wie viele Windräder im Gemeindegebiet gebaut werden müssen, um die 1,8 % zu erreichen. Laut 1.BGM Thomas Meier wären es wahrscheinlich 2-3 WEA.

1.BGM Thomas Meier führte aus, dass eine Absprache unter den benachbarten Gemeinden stattfinden wird. Da es mehrere Anbieter gibt wird nicht nur ein Planungsbüro mit den Teilflächennutzungsplan für die Region zuständig sein. Aktuell besteht die Möglichkeit die Planung vom ifE (Institut für Energietechnik), den Windkümmerern (kostenloses Programm der Regierung) oder durch das Team 4 Bauernschmitt begleiten zu lassen. Die verschiedenen Möglichkeiten werden aktuell noch geprüft, da das ifE keine gesamte Projektbegleitung leisten kann und der Leistungsumfang der „Windkümmerer“ noch unklar ist.

Bekanntgaben und Anträge des 1. Bürgermeisters

1. BGM Thomas Meier informierte das Gremium zu den folgenden Themen:

a) Korrektur des Sitzungsprotokolls vom 27.07.2022

Bei der Vergabe für das „Lukas-Anwesen“ – Gewerk Tischler- und Verglasungsarbeiten und Holzfenster – wurde der Auftrag lt. Angebot in Höhe von 89.579,63 € an die Fa. Herteis als wirtschaftlichem Anbieter vergeben. Im ursprünglichen Protokoll gab es einen inhaltlichen Fehler. Dort stand fälschlicherweise die Fa. Streb an erster Stelle der Vergabe. Beauftragt wurde die Fa. Herteis, die bereits die Arbeiten der Holzfenster am Anwesen Lukas ausführt.

b) Am 13.02.2023 findet die nächste VG-Versammlung statt, die Einladungen folgen.

c) Seit dem 25.01.2023 ist die Berggau.App online. Am 08.02.2023 findet hierzu um 18:30 Uhr im Berggauer Hof eine Informationsveranstaltung für die Vereine statt. Es sind dazu alle interessierten Bürger und Betriebe eingeladen. Im Rahmen eines Gemeindegemeinschafts soll zudem eine Schulung für die Benutzung der App erfolgen.

Anträge und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates

Aus dem Gremium wurden die folgenden Themen angesprochen:

Aufgefallen ist, dass auf dem Fußweg zwischen der Straße „Am Eberhard“ und dem Keltenring ein Sockel hervorsteht aber der Pfosten dazu fehlt. 1.BGM Thomas Meier schlug vor, ein Foto zu machen und die Schadensmeldung gleich über die neue App zu verschicken. Diese Meldungen laufen im Bauhof und der Verwaltung auf.

Berichtet wurde, dass andere Kommunen aktuell nach Schöffnen suchen. GL Josef Möges erklärte, dass die Bewerbungen an das Gericht weitergeleitet werden, die Verwaltung über die anschließende Auswahl aber keine Information erhält.

Der Tätigkeitsbericht der Nachbarschaftshilfe 2022 wurde vorgetragen:

Insgesamt wurden 16 Fahrten durchgeführt, mit einem Zeitaufwand von ca. 22 h und fast 300 km Reichweite. Unter die Tätigkeiten fallen u.a. Arztbesuche, Physiotherapeuten, Apotheken, Unterstützung bei Anträgen, Rasen mähen und putzen.

Auch bei Gesprächen in Notlagen steht die Nachbarschaftshilfe mit Rat und Tat zur Seite.

Die Nachbarschaftshilfe ist eine unkomplizierte, aber lediglich kurzfristige Hilfsmöglichkeit und funktioniert sehr gut. Die Anfragen für regelmäßige Tätigkeiten steigen, müssen aber abgelehnt werden, da diese oft nicht Teil des Konzepts sind.

Im Jahr 2022 fanden insgesamt acht Gemeindenachmittage statt. Auch für 2023 gibt es bereits ein tolles Programm, welches mit dem Volksliedersingen begonnen hat.

Ausdrücklich betont wurde, dass zum Gemeindenachmittag alle Bürger – nicht nur Senioren – herzlich eingeladen sind.

Folgende Termine und Themen sind für 2023 geplant:

- 14.02.2023 „Ein Zauber verzaubert uns“
- 14.03.2023 „Erbrecht“ gehalten durch GRM Matthias Braun, Rechtsanwalt
- 11.04.2023 „Eine Welt Laden“ in Neumarkt
- 09.05.2023 „Maiandacht“ in Wolfsricht
- 13.06.2023 „Feuerlöscher“ begleitet durch Christian Schmalz
- 11.07.2023 - noch kein Programm bekannt
- 08.08.2023 - noch kein Programm bekannt
- 12.09.2023 „Ausflug, ev. Hirschberg“
- 10.10.2023 „Bürgerstiftung Neumarkt“ vorgestellt durch Helmut Rauscher
- 14.11.2023 „Fotografische Eindrücke in und um Berggau“ präsentiert von Ludwig Haas

Von der Gemeinde

BEKANNTMACHUNG

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ gem. § 5 Abs. 2b Baugesetzbuch (BauGB);

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Der Gemeinderat Berggau hat in der Sitzung vom 25. Januar 2023 folgenden Beschluss gefasst, der hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht wird:

„Der Gemeinderat Berggau beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des **sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“**.

Ziel des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ ist es, für die Windenergienutzung gut geeignete Flächen im Gemeindegebiet als Sonderbauflächen „Windenergie“ auszuweisen und für den übrigen Außenbereich des Gemeindegebietes die Ausschlusswirkung des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB zu begründen.

Die Sonderbauflächen sollen mindestens einen Flächenanteil des Gemeindegebietes von

1,8 % aufweisen, um den prozentualen Anteil der Landesfläche für Bayern gemäß § 3 Abs. 1 i. V. m. Anlage 1 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes (WindBG) zu entsprechen.

Der räumliche Geltungsbereich des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ erstreckt sich auf den gesamten Außenbereich des Gemeindegebietes im Sinne des § 35 BauGB.

Der Beschluss über die Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ ist ortsüblich sowie auf der gemeindlichen Homepage der Gemeinde Berggau bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 BauGB).“

Spendenbekanntgabe der 7. Berggauer Dorfweihnacht

An der 7. Berggauer Dorfweihnacht, bei der 19 Gruppierungen aus örtlichen Vereinen, Organisationen und Privatpersonen an

weihnachtlich geschmückten Marktständen ihre liebevoll hergestellten Bastelarbeiten, Kunst- u. Handwerk sowie leckere kulinarische Köstlichkeiten und Getränken anboten, konnte eine Gesamtspendensumme von 8535,50 € erzielt werden.



Dazu beigetragen hat unter anderem auch das gemeinsame Rahmenprogramm der Eltern-Kindgruppe, von Ziachklang, der KAB, der Blaskapelle Berggau, des Rhythmuschores und der Singgemeinschaft der Schule Berggau, welches die Besucher begeisterte und mit einer Spendensumme von 1404,50 € belohnt wurde.

Ein großer Anteil der Spenden ging an Einrichtungen in Berggau, wie z.B. an den Kindergarten mit 1507,69 € oder die Schule mit 2127,81€. Außerdem wurden die Bücherei, die Teenies und die Eltern-Kindgruppen berücksichtigt. Die Feuerwehren konnten für die Wartung der örtlichen Defibrillatoren Geld sammeln.

Im Landkreis erhielten die Palliativstation, die Tafel, der LeB mit Laden, das Familienzentrum Neumarkt, die Lebenshilfe Neumarkt, die Bürgerstiftung Neumarkt finanzielle Unterstützungen. Ebenso gingen Spenden an die Antenne Bayern Stiftung, die DKMS, die Mukoviszidose Stiftung, Sternstunden und das Kinderheim St. Maria im Allgäu.

Allen Spendern, Mitwirkenden, Besuchern und Unterstützern sagen wir ein herzliches Dankeschön und freuen uns auf ein Wiedersehen auf der 8. Berggauer Dorfweihnacht am 15.12.2024

Einführungsveranstaltung zur Berggau.App



Am 08.02.2023 fand hierzu im Berggauer Hof eine Informationsveranstaltung für die Vereine statt. Es waren dazu alle interessierten Bürger und Betriebe eingeladen. Im Rahmen eines Gemeindenachmittags soll zudem eine Schulung für die Benutzung der App erfolgen.

Berggau.App Kommunikationsplattform für Gemeindebürger

Seit dem 25.01.2023 ist die Berggau.App online. Die Bürger-App der Gemeinde Berggau ist ein weiterer Schritt, die digitale Welt in unsere Gemeinde zu holen, um allen Bürgern das Mitgestalten in unserer Gemeinde zu ermöglichen und zu erleichtern.

Diese neue Plattform gibt uns die Möglichkeit, schnell zu informieren, die Meinungen der Bürger zu erfragen und auf kreative



Ideen zu reagieren. Zudem wird der soziale Austausch unter den Gemeindebürgern gefördert.

Das Passwort zur neuen App finden Sie im Flyer, der dieser Ausgabe beiliegt.

Alternativ können Sie gerne in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. nachfragen.

Alle Gemeindebürger sind herzlich eingeladen, die Bürger.App unter www.Berggau.app kostenlos herunterzuladen. Nutzen Sie die vielen neuen Potenziale, die sich durch unsere Berggau.App ergeben. Sie lebt von und für die Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde Berggau.

Die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. informiert



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die **Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf.** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) für die Finanzverwaltung unbefristet in Vollzeit (39,0 Std./Woche).

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere:

- Aufbau und Pflege der Anlagenbuchhaltung (Bestands- und Anlagenverzeichnisse)
- Erstellung der Steuererklärungen (insbesondere Körperschaftssteuer- und Umsatzsteuererklärungen) für alle Mitgliedskörperschaften, Umsetzung des § 2b UStG
- Buchung von Geschäftsvorfällen in der Kasse
- Erstellung von Spendenquittungen

Wir erwarten von Ihnen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), Steuerfachangestellten (m/w/d) oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung
- Kenntnisse im Steuerrecht, insbesondere im Umsatzsteuerrecht und Körperschaftssteuerrecht
- Erfahrungen in der Anlagenbuchhaltung sind wünschenswert
- Gute Kenntnisse im Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen
- Strukturiertes, eigenverantwortliches und sorgfältiges Arbeiten sowie Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenes und sicheres Auftreten
- Einsatzfreude und Engagement
- Hohe Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle
- Leistungsgerechte Bezahlung nach den Entgeltregelungen des TVöD-VKA
- Sicherer Arbeitsplatz
- Vertrauensvolles Umfeld mit gutem Betriebsklima
- Attraktive Sozialleistungen wie z. B. eine betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen, i-gb Gesundheitskarte mit interessanten Leistungen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements und Corporate Benefits

Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Fachbereichsleiterin, Frau Christina Bayer,

Tel. 09181/2912-133 gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bis zum 17.02.2023 bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf., Bahnhofstraße 12, 92318 Neumarkt i.d.OPf. oder per E-Mail an bewerbung@vg-neumarkt.de einreichen.

Bitte fügen Sie den Bewerbungsunterlagen nur Kopien bei, da die Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden.

Die Informationen gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter www.vg-neumarkt.de.

SCHÖFFENWAHL BAYERN 2023

Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2024 - 2028 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zurzeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

Sie haben die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen. Auch die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen können hier eingesehen werden.

Sie können Ihre Vorschläge bis zum 28.02.2023 schriftlich an uns richten oder an folgender Stelle persönlich einreichen:

Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf.

Bürgerbüro

Bahnhofstraße 12

92318 Neumarkt i.d.OPf.

Wir benötigen folgende Angaben:

Familiename, Geburtsname, Vorname,

Geburtsdatum Geburtsort,

Straße, Hausnummer, Wohnort,

Beruf, ggf. die Zeiten früherer Schöffentätigkeiten

Für Rückfragen stehen wir persönlich oder telefonisch unter 09181/2912-105 zur Verfügung.

Bauhof Berggau

Tyrolsberger Straße 5, 92361 Berggau

bauhof@berggau.de

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 07.00 Uhr – 16.30 Uhr

Freitag: 07.00 Uhr – 12.30 Uhr

Bereitschaftskontakt

0160-7070336

Ansprechpartner

Peter Pröll

0170-8341455

Karlheinz Härtl

0151-40731274

Christoph Bradl

0170-7141536

Andreas Wild (auch Hausmeister der Schule Berggau)

0151-16909581

Marcel Schmid

0170-8341457

Wasserversorgung

Wasserwart für Berggau, Allershofen, Tyrolsberg

Karlheinz Härtl

0151-40731274

Wasserwart für Zweckverband Sondersfelder Gruppe

Felix Schimpel

09179-949080

0171-8675249

Kontakt Wasserhaus

09179-941854

Betreuer der Abwasseranlagen

Christoph Bradl

0170-7141536

Klärwärter Röckersbühl

Helmut März

09179-1533

Klärwärter Tyrolsberg

Christoph Bradl

0170-7141536

Bei Notfällen im Wasser- und Abwasserbereich an Wochenenden und Feiertagen**Bereitschaftskontakt:** 0160-7070336

GENERATIONEN- UND QUARTIERSMANAGEMENT

**Ansprechpartner Generationennetzwerk****Christine Häring**

Tel.: 09181 470-1243 • Mobil: 0170 675 19 75

E-Mail: christine.haering@kjr-neumarkt.de

Instagram: generationennetzwerk_berngau

Facebook: Generationennetzwerk Berggau

Sprechzeiten in der Alten Knabenschule Berggau

Donnerstag von 16.00 - 18.30 Uhr

Ansprechpartner Quartiersmanagement**Wolfgang Wild**

Mobil: 0170 7141400 • E-Mail: qm@berngau.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeinsamer Mittags-Tisch**für Schüler und Senioren – GE(H)MIT**

Das gemeinsame Mittagessen kann in diesem Schuljahr täglich von Montag bis Donnerstag ab 12.15 Uhr angeboten werden. Hierzu sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen!

An welchem Wochentag Sie kommen möchten, können sie selbst entscheiden! Der Zugang ist barrierefrei, also auch mit Rollator und Rollstuhl erreichbar.

Die **Anmeldung zum Mittagessen** – etwa eine Woche im Voraus – erfolgt direkt bei Frau Groth im Schülercafe oder telefonisch unter 0175/4585274. Das Essensgeld in Höhe von 3,00 Euro wird beim Essen bezahlt.

In den Schulferien findet kein Mittagstisch statt.

**Dorfkino im Kulturspeicher**

Am **02.03.2023** findet wieder ein Dorfkino-Tag für Kinder im Kulturspeicher in der Alten Knabenschule statt.

Um 16.00 Uhr startet der Kinderfilm „**Miko – Die schönsten Bilderbuchgeschichten mit der kleinen, süßen Maus**“ (ohne Altersbeschränkung, auch für Kindergartenkinder).

In der Welt der kleinen Maus Miko ist stets etwas los: Miko verliert beispielsweise seine Kuschemaus Mimiki und im ganzen Haus herrscht helle Aufregung. Was tun? Außerdem möchte Miko von daheim ausziehen. Grund: Immer muss er aufräumen und wird von den Erwachsenen schikaniert.

Diese auf DVD gebrachten ruhigen Bildergeschichten bieten Kindern eine entspannte, aber dennoch gehaltvolle Form der Unterhaltung (Dauer ca. 45 min). Gerne sind Eltern oder Großeltern als Begleitpersonen willkommen.

Um **17.15 Uhr** wird für Kinder ab 6 Jahre der Film „**Urmel voll in Fahrt**“ gezeigt. (Dauer ca. 90min).

Urmel beweist sich im Beachvolleyball als Gewinner und bekommt mit Panda Babu einen neuen Bekannten auf der Insel. Die muss er verlassen, weil Barnaby ihn seinem Vergnügungspark einverleiben will. Dort erlebt Urmel eine atemberaubende Achterbahnfahrt und gerät in ein Geisterschloss, in dem ein schottisches Gespenst sein Unwesen treibt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Einlass beginnt jeweils 15 Minuten vor Filmbeginn.

Der Eintritt ist frei, frisches Popcorn und Getränke können erworben werden.

Workshop Skateplatz-Gestaltung**10.03.2023, 15.30 Uhr**

Ein Platz zum Skaten war einer der größten Wünsche beim Jugendforum - Dieser soll nun umgesetzt werden und natürlich den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen entsprechen.

Dazu findet am 10.03.2023 um 15.30 Uhr ein Workshop für alle interessierten Kinder und Jugendlichen zur Planung des neuen Platzes mit der Fachfirma POPULÄR Skateparks statt. Der Treffpunkt ist neben dem alten Sportplatz an der Neumarkter Straße am Ortseingang Berggau.

Egal ob Skateboard, Scooter, Inlineskates oder BMX – der Platz soll für alle geeignet sein! Also kommt vorbei und bringt eure Ideen und Wünsche ein!

Für das Projekt wurde beim Bayerischen Jugendring eine Zuwendung aus Mitteln zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung beantragt.



Jahresbericht des Generationen- und Quartiersmanagements 2022

Auch 2022 konnte im Generationen- und Quartiersmanagement einiges bewegt werden! Nachfolgend wollen wir einen kleinen Ausschnitt unserer Arbeit darstellen.

Neben der Organisation des Ferienprogramms und der gemeindlichen Jugendarbeit (z.B. Teeniegruppe, Jugendtreff) gehören auch viele weitere Bereiche zum Generationen- und Quartiersmanagement. 2022 wurde das zweite Jugendforum in Berggau durchgeführt, bei dem alle Kinder und Jugendlichen ihre Ideen und Wünsche für die Gemeinde in sechs unterschiedlichen Workshops äußern konnten. Die Ergebnisse bieten nun eine weitere Grundlage für Projekte in den kommenden Jahren, die Umsetzung eines Skateplatzes ist bereits in Arbeit und wird 2023 fortgesetzt. Ein Hauptaugenmerk liegt weiterhin in der Kontaktpflege zu den Ehrenamtlichen, Vereinen und Gruppen unserer Gemeinde. Der Schwerpunkt lag zu Jahresbeginn bei der Beratung und Hilfestellung zur Erstellung und Umsetzung von Hygienekonzepten sowie der Wiederaufnahme der Angebote nach den Lockerungen.

Auch im Zusammenwirken mit unserer Schule und der Kindertagesstätte und ganz besonders auch mit den Verantwortlichen unserer Nachbarschaftshilfe konnte vieles angepackt und umgesetzt werden. Die Weihnachtsgrüße an unsere Senioren, mehrere Gemeindenachmittage, die Seniorensprechstunde sowie der Start des Projektes „Zauberhafte Physik“ und das musikalische Projekt „Wir begrüßen den Frühling“ im Rahmen des gemeinsamen Mittagstisches seien nur beispielhaft erwähnt.

Zudem gab es wieder einige To-Go-Aktionen und das bei unseren Kleinen sehr beliebte Dorfkino.

Auch die Organisation des Schulweghelferdienstes lag mit in unseren Händen.

Die Fort- und Weiterführung des gemeindeweiten Präventionsprojekts mit der Umsetzung verschiedener Projektbausteine kam coronabedingt leider etwas ins Stocken. Trotzdem konnten weitere Projekte angestoßen und ein Erste-Hilfe-Kurs für Kinder und Eltern im Ferienprogramm sowie ein Defi-Training durch die Feuerwehr umgesetzt werden. Der Jugendleiter-Workshop (Thema: Die Rolle eines Jugendleiters) musste mangels Anmeldungen leider abgesagt werden.

Der Aufbau einer ehrenamtlichen Betreuungsgruppe „Pflege im Alltag“ ist derzeit in Vorbereitung. Auch hierzu fanden schon mehrere Planungsgespräche statt.

Der Schwerpunkt im Bereich Quartiersmanagement lag in erster Linie auf der Innenentwicklung von Berggau. Die Veranstaltungsreihe mit Fachvorträgen wurde im April mit dem Thema „Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude“ fortgesetzt. Ergänzend zur Veranstaltungsreihe mit Fachvorträgen ist für 2023 eine Exkursion in Vorbereitung, bei welcher „Best-Practice-Beispiele“ vor Ort besichtigt und die Maßnahmen mit fachlicher Begleitung anschaulich erläutert werden.

Neben diesen internen Informations- und Beratungsterminen gab es weitere Besprechungstermine, die in erster Linie folgende Themen betrafen:

- Sanierung des Anwesens Sendner mit Umnutzung zur Arztpraxis
- Fortführung der Planungsarbeiten für das Anwesen Distler zur Nachnutzung als künftigen Bauhof
- Erwerb des Sparkassen-Areals sowie des Bürger-Anwesens
- Vorbereitung der Machbarkeitsstudie zur Etablierung eines Sozialen Wohn- bzw. Pflegeprojekts im Anwesen Seßler.

Im Rahmen der Umnutzung von Bestandsgebäuden hat das gemeindliche Sanierungsvorhaben „Lukas“, eine besondere Schlüsselrolle. Die Sanierungsarbeiten wurden konsequent fortgeführt und mit einem Richtfest gefeiert. Im Sommer 2023 soll die Bezugsfertigkeit hergestellt sein.

Die Um- und Neugestaltung einer barrierefreien Wegeführung im Kernort von Berggau ist fast abgeschlossen. Diese Maßnahme wurde im Rahmen einer Bürgerbefragung inhaltlich konkretisiert und darauf aufbauend umgesetzt.

Ein ganz besonderes Highlight war das Jubiläumswochenende „10 Jahre Generationennetzwerk“ am 13. und 14. Mai, welches wir im Rahmen des Tages der Städtebauförderung gebührend mit einem Festabend und einem Aktionstag für alle Generationen an der Erkläranlage gefeiert haben. Insbesondere am Aktionstag an der Erkläranlage wurde deutlich, dass hier ein ganz besonderes Veranstaltungsareal geschaffen wurde (Veranstaltungsfläche im Freien, natürliche Beschattung, notwendige Infrastruktur vorhanden etc.). Der Infotainment-Bereich an der Erkläranlage ist in Betrieb. Das Filmangebot wurde nochmals um weitere vier Filme erweitert, so dass nun insgesamt acht Filme aufgespielt sind, welche der interessierte Besucher abrufen kann.

Das Generationen- und Quartiersmanagement hat sich zwischenzeitlich einen sehr guten Ruf erarbeitet, der weit über die Gemeindegrenzen hinaus Anerkennung findet. Unser Projekt durften wir daher bei mehreren überregionalen Veranstaltungen als „Best-Practice-Beispiel“ präsentieren.

Dies alles ist nur möglich, weil viele Zahnräder unseres Netzwerkes nahtlos ineinandergreifen und nicht stillstehen, wenn es gilt, die Belange in der Gemeinde umzusetzen. Dafür ein ganz besonderes Dankeschön an alle, die sich hier mit einbringen!

ELTERN-KIND-GRUPPEN GEMEINDE BERNGAU

JUBILÄUM 35 Jahre Eltern-Kind-Gruppen Berggau



Wir laden herzlich ein
Folgendes Programm haben wir für euch:



Samstag, 04.03.2023, 14:30 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)
Vortrag mit Katharina Spangler
Lektorin, Autorin und Texterin mit Empathie und Energie
Thema „Täglich grüßt das Schuldgefühl“



Montag, 06.03.2023, 08:30 – ca. 11:00 Uhr
Zeit für ein Frühstücks-Treffen, mit oder ohne unsere Kinder



Mittwoch, 08.03.2023, 19:00 Uhr (Dauer ca. 1 ½ Stunden)
Infoabend mit Cornelia Münch
Thema „Ätherische Öle für Mama und Kind“
Der Eintritt bei jeder Veranstaltung ist kostenfrei. Für Essen und Trinken ist immer bestens gesorgt. Über eine Aufmerksamkeit in unsere Spendenbox freuen wir uns trotzdem sehr.
Die Teilnehmerzahl jeder Veranstaltung ist begrenzt.
Wir bitten daher um **Anmeldung bis 24.02.2023** bei Sandra 0160-6573441 oder Julia 0170-4142365.
Die Veranstaltungen finden im Eltern-Kind-Raum, Ramoldplatz 6, Berggau –im Rathaus, 1. Stock- statt.



**Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!**

Frau Gisela Rauscher 09181/254494
Frau Karin Deß 09181/905860

**Möchtest Du unser Team unterstützen –
melde Dich! Wir freuen uns!**

Das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. informiert

UMWELTECKE

Wichtige Informationen aus der Abfallwirtschaft
Ihre Abfuhrtermine finden Sie im Umweltkalender 2022 und auch im Internet auf der Seite:
www.landkreis-neumarkt.de/abfallwirtschaft

Abfallberatung

Nürnbergger Straße. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Telefon: 09181 470-1334
E-Mail: abfallwirtschaft@landkreis-neumarkt.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag 08:00 Uhr - 16:00 Uhr durchgehend
Donnerstag 08:00 Uhr - 18:00 Uhr durchgehend
Mittwoch, Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Abfall-Entsorgungsunternehmen

Firma Edenharter GmbH
Josef-Edenharter-Straße 2, 92367 Pilsach
Kontakt: 09181/4763-0, info@edenharder.com, www.edenharder.com

ABFALLENTSORGUNGSTERMINE 2023

Bei allen angegebenen Terminen sind die Feiertagsverschiebungen berücksichtigt

RESTMÜLLABFUHR

Freitag, gerade Kalenderwoche

OT Allershofen, Berggau

Februar	März	April	Mai	Juni
24.	10. 24.	6. 21.	5. 19.	3. 16. 30.

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
14. 28.	11. 25.	8. 22.	6. 20.	3. 17.	1. 15. 30.

Mittwoch, gerade Kalenderwoche

OT Tyrolsberg, Kläranlage Tyrolsberg

Februar	März	April	Mai	Juni
22.	8. 22.	4. 19.	4. 17.	1. 14. 28.

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
12. 26.	9. 23.	6. 20.	5. 18.	2. 15. 29.	13. 29.

Donnerstag, ungerade Kalenderwoche

OT Dippenricht, Mittelricht, Neuricht, Röckersbühl, Wolfsricht

Februar	März	April	Mai	Juni
16.	2. 16. 30.	14. 27.	11. 25.	9. 22.

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
6. 20.	3. 18. 31.	14. 28.	12. 26.	9. 23.	7. 21.

GELBER WERTSTOFFSACK

OT Allershofen, Dippenricht, Neuricht, Wolfsricht

Februar	März	April	Mai	Juni
15.	1. 15. 29.	13. 26.	10. 24.	7. 21.

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
5. 19.	2. 16. 30.	13. 27.	11. 25.	8. 22.	6. 20.



OT Berggau, Tyrolsberg, Mittelricht, Röckersbühl

Februar	März	April	Mai	Juni
28.	14. 28.	12. 25.	9. 23.	6. 20.

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
4. 18.	1. 16. 29.	12. 26.	10. 24.	7. 21.	5. 19.

PAPIERTONNE

Allershofen, Berggau, Dippenricht, Mittelricht, Neuricht, Röckersbühl, Tyrolsberg, Wolfsricht

Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
16.	21.	21.	17.	16.	14.	16.	14.	18.	21.	18.

PROBLEMMÜLLSAMMLUNG

Am alten Sportplatz

1. Halbjahr: Samstag, 27.05.2023 von 11.00 Uhr – 13.00 Uhr

2. Halbjahr: Freitag, 27.10.2023 von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr

Bitte übergeben Sie die Abfälle immer persönlich an das Sammelpersonal. Stellen Sie keine Problemabfälle vor Beginn der Sammlung am Standplatz ab!

BIOMÜLLABFUHR

Firma Edenharter GmbH

Josef-Edenharter-Straße 2, 92367 Pilsach

09181/4763-0 | info@edenharder.com | www.edenharder.com

Mittwoch – wöchentliche Abfuhr

OT Berggau, Dippenricht

Feiertagsbedingte Verlegung der Abfuhrtage

Karfreitag

Mi, 05.04.2023 - vorverlegt auf Di, 04.04.2023

Christi Himmelfahrt

Mi, 17.05.2023 - vorverlegt auf Di, 16.05.2023

Pfingsten

Mi, 31.05.2023 - verlegt auf Do, 01.06.2023

Fronleichnam

Mi, 07.06.2023 - vorverlegt auf Di, 06.06.2023

Allerheiligen

Mi, 01.11.2023 - vorverlegt auf Di, 31.10.2023

Weihnachten

Mi, 27.12.2023 - verlegt auf Do, 28.12.2023

SPERRMÜLLABFUHR

Die Sperrmüllabfuhr im gesamten Landkreis führt die Firma Edenharter durch.

Firma Edenharter GmbH

Josef-Edenharter-Straße 2, 92367 Pilsach

09181/4763-0, info@edenharder.com, www.edenharder.com

Erd- und Steindeponie Pollanten

Info-Tel.: 09181/470-1299, 09181/470-1211

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

07.15 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Mittwoch - geschlossen

Die Erd- und Steindeponie Pollanten ist für alle Anlieferungen aus gewerblicher und privater Herkunft geöffnet. Hier dürfen nur Abfälle abgelagert werden, die der Deponieklasse 0 oder den Zuordnungswerten bis Z-1.2 gemäß Eckpunktepapier „Anforderungen an die Verfüllung von Gruben, Brüchen und Tagebauen“ entsprechen und die nachweislich aus dem Landkreis Neumarkt stammen.

Untere Naturschutzbehörde - Bibermanagement

Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Frau Franziska Meyer

Tel. 09181/470-1186, Fax: 09181/470-6668

Biber@landkreis-neumarkt.de

Biberangelegenheiten

E-Mail-Postfach im Landratsamt Neumarkt eingerichtet

Um die Vielzahl an Meldungen in Sachen Biberangelegenheiten im Landkreis besser koordinieren zu können, wird gebeten, schriftliche Benachrichtigungen an die E-Mail-Adresse Biber@landkreis-neumarkt.de zu senden.

Kindertagesstätte St. Peter und Paul

Kindergarten und Kinderkrippe

Kindergartenstraße 1, 92361 Berggau

Tel.: 09181/6197, E-Mail: kita.berngau@bistum-eichstaett.de

Web: www.berngau.de/Einrichtungen/Kindertagesstätte

Reinigungskraft gesucht

Wir suchen für unsere Kindertagesstätte ab sofort eine Reinigungskraft als Aushilfe zur zeitweisen Unterstützung des Reinigungspersonals.

Bei Interesse und zur näheren Information melden Sie sich bitte bei der Kindergartenleitung Frau Dunja Sturm, Telefon 09181/6197.

Neuanmeldung/Tag der offenen Türe

Wir haben uns sehr über die vielen neuen Eltern mit Ihren Kindern und interessierten Gäste gefreut, die uns am Samstag, den 28.01.2023 besucht haben, um das Personal und die Räumlichkeiten kennen zu lernen. Es war ein schöner Vormittag mit tollen Gesprächen

Wir melden uns bei Euch zwecks Platzvergabe, Elternabend für neue Kinder, Spielenachmittage usw.

Dorfweihnacht Spenden an Kita

Ein herzliches Dankeschön an die Eltern-Kind Gruppen von Berggau, die uns eine Spende zukommen ließen. Die Kinder wünschten sich von dem Spendengeld Knetzubehör und Tonie-Figuren.

Die Spiel- und Bastelsachen wurden gleich in Beschlag genommen, ausprobiert und fleißig damit gearbeitet.

Blasiussegen

Herr Pfarrer Artur Wechsler besuchte an Mariä Lichtmess unsere sieben Kitagruppen und spendete 136 Kindern den Blasiussegen. Wir freuten uns sehr, dass unser Herr Pfarrer die Kindergartenkinder an diesem religiösen Fest besuchte. Die Kinder bestaunten die Kerzen, das Feuer und hörten die Legende vom Hl. Blasius.

Schulverband Berggau

Grund- und Mittelschule

Schulstraße 21, 92361 Berggau

Tel: 09181 2971-0, Fax: 09181 29 71-25

E-Mail: schuleberngau@t-online.de, Web: www.schuleberngau.de

Andreas Wild (Hausmeister): 0151-16909581

Ferienbetreuung

Ansprechpartnerin: Frau Elisabeth Plechinger

Kontakt: 0157 7303 6400

Ferienbetreuungstermine 2023

Ferien	Termin	Anmeldeschluss
Fasching:	20.02.-24.02.2023	findet nicht statt
Ostern:	03.04.-06.04.2023	13.03.2023
Pfingsten:	30.05.-02.06.2023	08.05.2023



Sommer:	31.07.-11.08.2023	10.07.2023
Herbst:	30.10.-03.11.2023	09.10.2023
Buß- u. Bettag:	22.11.2023	06.11.2023
Bemerkungen (Herbst):	Keine Betreuung am 01.11.2023	

Hinweis

Die **Ferienbetreuung an Fasching** kann aufgrund zu geringer Anmeldungen nicht stattfinden!

Die Buchung für die **Ferienbetreuung an Ostern** ist bereits unter www.berggau.de/Bürgerservice/Ferienbetreuung möglich.

Für Buchungen zur Betreuung der weiteren Ferien im Jahr 2023 wird für den Internetauftritt der Gemeinde Berggau derzeit ein neues Buchungssystem erstellt und rechtzeitig für Buchungen der jeweiligen Ferienbetreuungstermine freigeschaltet.

Ferienbetreuung an Ostern 2023

Montag, 03.04.2023 – Donnerstag, 06.04.2023

Anmeldestichtag: Montag, 13.03.2023

PROGRAMMMontag, 03.04.2023

- Basteln von Oster-Gartensteckern
- Sportparcours in der Turnhalle oder im Freien

Dienstag, 04.04.2023

- Ostereierfärben
- Mitmachgeschichten und Bewegungsspiele

Mittwoch, 05.04.2023

- Osterwanderung zum Buchberg - Waldspiele

Donnerstag, 06.04.2023

- Osterbäckerei und Osternestsuche

Hinweis

Änderungen vorbehalten, alle Termine können abweichen. Bitte Verpflegung selbst mitbringen.

Auf Euer Kommen freuen sich Lisa, Anneliese, Manu und Geli.

Kirchennachrichten

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul
Ramoldplatz 5, 92361 Berggau
Telefon 09181/1226
www.bistum-eichstaett.de/pfarrei/berggau

Gottesdienst-Anzeiger per E-Mail

Wenn Sie den Gottesdienst-Anzeiger per E-Mail erhalten möchten, senden Sie bitte eine Nachricht mit der entsprechenden E-Mail-Adresse ans Pfarramt Berggau unter berggau@bistum-eichstaett.de

Gottesdienstzeiten

Dienstag:	19.00 Uhr HI. Messe in einer Filialkirche
Mittwoch:	19.00 Uhr HI. Messe
Donnerstag:	19.00 Uhr HI. Messe
Freitag:	19.00 Uhr HI. Messe
Samstag:	18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag:	09.30 Uhr Pfarrgottesdienst 13.00 Uhr Andacht

Besondere Gottesdienste**Organisation: KAB Berggau**

- Abendgebet mit Nachtwanderung am 03.03.2023
- Gottesdienst zum Josefstag am 18.03.2023
- Besinnlicher Start in die Karwoche am 02.04.2023 mit Fünfklang

Start in die Firmvorbereitung 2023

Die Firmung in unserer Pfarrei findet heuer am Samstag, 15. Juli 2023 statt.

Katholisch getaufte Jugendliche, die momentan die 6. Klasse besuchen, sind eingeladen, sich auf den Weg zu machen, um gemeinsam in die Vorbereitungszeit für das Sakrament der Firmung zu starten.

Erste Station ist ein Gottesdienst **am Sonntag, 5. März 2023 um 09.30 Uhr** in unserer Pfarrkirche, den der Rhythmuschor schwungvoll gestaltet.

Zum Kennenlernen und Vorbereiten des Gottesdienstes treffen wir uns **am Samstag, 4. März 2023 um 14.30 Uhr** im Pfarrheim. Wir freuen uns auf euch!

Herr Pfarrer Wechsler mit dem Firmteam St. Peter und Paul, Berggau

Pfarr- und Gemeindebücherei

Pfarr- und Gemeindebücherei

Ramoldplatz 6 -im Rathaus- 92361 Berggau
Telefon: 09181/2651510 (während der Öffnungszeiten)
E-Mail: buecherei@berggau.de

Unter [www.berggau.de/Einrichtungen/Gemeindliche-Einrichtungen/Pfarr-und-Gemeindebücherei](http://www.berggau.de/Einrichtungen/Gemeindliche-Einrichtungen/Pfarr-und-Gemeindebuecherei) kann man alles Wissenswerte über die Bücherei nachlesen. Die Benutzungsordnung mit Anmeldeformular und die Information zum Datenschutz kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Bei Aufnahme in die Leserkartei der Bücherei diese bitte ausgefüllt in die Bücherei mitbringen. Aufnahmen sind das ganze Jahr über möglich.

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag:	16.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	18.00 – 19.00 Uhr
Sonntag:	10.00 – 11.00 Uhr

Verlängerungen der Buchausleihen sind telefonisch während den Ausleihzeiten möglich.

Bitte beachten Sie die Hygieneregeln!

Unsere Telefonnummer

09181-2651510 – während den Ausleihzeiten
E-Mail: buecherei@berggau.de

Jahresbeitrag

Einzelbeitrag 3,00 €, Familienbeitrag (ab 2 Pers.) 6,00 €

Der Beitrag kann während den Ausleihzeiten bezahlt werden.

Bitte denken Sie daran, die ausgeliehenen Medien rechtzeitig abzugeben. Bei Verzug berechnen wir pro Medium und pro Woche 0,25 €.

Jahresbericht 2022 zur Information für die Gemeindebürger/innen

8297mal wurden unsere Medien, 7057 an der Zahl, von Groß und Klein ausgeliehen. Die Bücherei hatte 193 Stunden inklusive Schulausleihe geöffnet.

228 Leserinnen und Leser nutzten die Ausleihzeiten der Bücherei und holten sich Lesestoff. Davon sind 134 Benutzer bis 12 Jahre, 71 Benutzer zwischen 13 und 59 Jahre und 23 Benutzer über 60 Jahre alt. 47 Benutzer meldeten sich neu an. Insgesamt 2829 Gemeindebürger/innen kamen in die Bücherei, davon 51 zu unseren Veranstaltungen. 990 Arbeitsstunden wendeten 17 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen auf, um den Betrieb der Bücherei aufrecht zu erhalten. Dazu gehörten die Ausleihe, Büchereinkauf, Buchbearbeitung (Einbinden, PC-Eingabe, Reparaturen), Putzaktionen, Fortbildung und regelmäßige Besprechungen. 36 Stunden brachten die Mitarbeiterinnen für Fortbildungsstunden auf.

Zudem wurden im Frühjahr und im Herbst neue Medien im Wert von 2.700,- € eingekauft. 616 Medien wurden aussortiert. Dadurch wird die Aktualität unseres Bestandes gewährleistet.



Verschiedene Veranstaltungen/Aktionen wurden angeboten:

- Monatlicher Offener Handarbeitskreis
- Schulausleihe für die Grundschule
- Lesewettbewerb in der 2. Klasse der Grundschule
- Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde
- Vorlesen in der Kita am bundesweiten Vorlesetag
- Weihnachtsbasteln
- Monatliche Beiträge im Mitteilungsblatt

Wir sortieren regelmäßig aus

Auf dem Wagen im Vorraum der Bücherei liegen aussortierte Medien bereit, welche kostenlos mitgenommen werden können. Über eine kleine Spende würden wir uns freuen.

Handarbeitskreis

Der nächste offene Handarbeitskreis findet am **Mittwoch, den 8. März 2023 ab 19.30 Uhr** statt. Alle die gerne Handarbeiten oder es ausprobieren möchten, sind herzlich willkommen (Änderungen vorbehalten).

Vereinsnachrichten

Änderungen in der Vereinsvorstandschaft

Bei Änderungen der Ansprechpartner in den Vorstandschaften bitten wir zur Aktualisierung des Vereinsverzeichnisses um Mitteilung der Kontaktdaten an hollweck@vg-neumarkt.de.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die datenschutzrechtliche Einwilligung hinweisen:

Bei Übermittlung der Daten von Privatpersonen (Name, Telefonnummern, Mail, etc.) gehen wir davon aus, dass die Vereine die erforderliche datenschutzrechtliche Einwilligung des betreffenden Mitglieds für die Listung und Weiterleitung an andere Ortsvereine zum Zweck der Veranstaltungsorganisation eingeholt haben.

Allgemeine E-Mail-Vereinskontaktadresse

Empfehlenswert ist das Anlegen einer allgemeinen Vereins-Mailadresse - z.B. vorstand@vereinXY.de. So können die dort eingehenden Mails automatisiert an den zuständigen Ansprechpartner weitergeleitet werden. Wechselt der zuständige Vereinsansprechpartner, werden die E-Mails trotzdem weiterhin zugestellt - unabhängig davon, wer mit der Aufgabe betraut ist. Somit ist die ständige Erreichbarkeit des Vereins gewährleistet. Zudem erleichtert sich die Pflege der Vereins-Kontaktliste sowie der Vereins-Webseite und Sie halten auch die gesetzlichen Datenschutzvorgaben ein.

TERMINPLAN

Veranstaltungen bis 15.03.2023

FEBRUAR

Mo., 20, 14:00 Uhr, Kinderfasching
SV Röckersbühl / Dorfvereine, Schützenhaus Röckersbühl

Mo., 20, 14:00 Uhr, Kinderfasching
FSV Berggau, Sportheim Berggau

Mo., 20, 19:30 Uhr, Rosenmontagsball
FSV Berggau, Sportheim Berggau

MÄRZ

Do., 2, Dorfkino
Generationennetzwerk/Kulturkreis, Kulturspeicher

Fr., 3, Nachtwanderung, KAB Berggau

Fr., 3, 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung
SRK Berggau, Gasthaus „Zum Leininger“

Sa., 4, 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung
Kirwaverein Berggau, Berggauer Hof

Mo., 6, Öffentl. polit. Stammtisch
FW Freie Wähler, Gasthaus Zum Leininger

Mi., 8, 19:30 Uhr, Offener Handarbeitskreis
Gemeindebücherei Berggau

Sa., 11, 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung
Jagdgenossenschaft Berggau, Gasthaus Zum Leininger

Di., 14, 14:30 Uhr, Gemeindenachmittag
Nachbarschaftshilfe, Pfarrheim

CHÖRE

Kinderchor

**Für Kinder ab der ersten Klasse
(keine Altersgrenze nach oben)**

Leitung/Kontakt

Steffi Götz, Tel. 09181-2987390

Hedwig Meier, Tel. 09181-1209

Anita Reisinger, Tel. 09181-5139515

Karola Seitner, Tel. 0173-8849375

Chorprobe

Wöchentlich montags von 16.30 Uhr - 17.00 Uhr in der Aula der Schule. In den Ferien finden keine Proben statt.

Wir gestalten besondere Themen-Gottesdienste, z.B. Erstkommunion, Taufen, Kirchweih, Erntedank, Seniorenfeiern, Weihnachten ... und freuen uns immer über neue Kinder. Schnuppern ist jederzeit möglich. Es entstehen keinerlei Kosten.

Rhythmuschor

Leitung/Kontakt

Hedwig Meier, Tel. 09181-1209

E-Mail: meier.hedwig@t-online.de

Chorprobe

Alle 2 Wochen donnerstags von 20.00 Uhr – 22.00 Uhr mit (Wein-)Pause in der Aula der Schule.

In den Ferien finden keine Proben statt.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen. Es entstehen keinerlei Kosten.

Kirchenchor

Leitung/Kontakt

Josef Auhuber, Tel. 09181-20371

Chorprobe in der Schule

Dienstags um 19.30 Uhr, vor jeweils anstehenden Terminen
Interessierte Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen. Es entstehen keinerlei Kosten.

Männerchor

Leitung/Kontakt

Josef Auhuber, Tel. 09181-20371

Chorprobe in der Schule

Proben vor jeweilig anstehenden Terminen

Interessierte Sänger sind immer herzlich willkommen. Es entstehen keinerlei Kosten.

KAB BERNGAU

Abendgebet mit Nachtwanderung am 03.03.2023

Am 3. März lädt die Katholische Arbeitnehmerbewegung Berggau wieder Familien und Interessierte zu einem gemeinsamen Abend ein. Nach einem Abendgebet, bei dem die Kinder „Kirchendetektive“ sein dürfen, wandern wir ein Stück am Dorfrand und kehren in den Berggauer Hof ein. Bitte eigene Taschenlampen oder Laternen

mitbringen. Zur leichteren Planung bitten wir die am Abendessen Interessierten um Anmeldung bis 25. Februar 2023 bei Familie van de Sand (Tel. 09181-5230290) und Familie Reisinger (Tel. 09181-5139515).



Gottesdienst zum Josefstag am 18.03.2023

Am 18. März 2023 gestaltet die KAB den traditionellen Gottesdienst am Vorabend des Josefstags. Der Heilige wird als Arbeitnehmerpatron in den Blick genommen, daneben gedenken wir der verstorbenen Verbandsmitglieder und Präsidies.

Besinnlicher Start in die Karwoche am 02.04.2023 mit Fünfklang

Zusammen mit der Musikgruppe Fünfklang gestaltet die KAB am Palmsonntag, 2. April 2023 um 18.00 Uhr einen Abend in der Pfarrkirche. Musik, nachdenkliche Texte, Symbole und Gebete verknüpfen das Passionsgeschehen in der Karwoche mit dem menschlichen Alltag.

Diözesanverband

17. – 19.03.2023 - Frauenbesinnungstag in Hirschberg.

Thema: „Meine Zeit in Gottes Händen“

Referentin: Frau Magdalena Bogner

Kreisverband Neumarkt

Steuer-, Sozial- und Arbeiterrechtsberatung für KAB-Mitglieder

Es berät sie unentgeltlich Fachreferent für Arbeits- und Sozialrecht und ehrenamtlicher Richter am Bundesarbeitsgericht, Herr Josef Glatt Eipert:

Steuerlichen Angelegenheiten

Einnahmen aus nicht selbständiger Tätigkeit

Sozialrecht

gesetzliche Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Behinderungsgrad, Kindergeld

Arbeitsrecht

Abfindung, Arbeitszeugnis, Entgeltkürzungen, Kündigung, Arbeitsförderung, Teilzeitarbeit und Minijob

Nächste Termine

Donnerstag, 06.04.2023

von 08.30 Uhr – 16.00 Uhr in Neumarkt im Kirchencafe, Hofplan 4

Anmeldung

Telefon: 0841/93151818

E-Mail: beratung@kab-eichstaett.de

FSV BERNGAU

Trainings- und Kurszeiten

Fußball

Herren

Dienstag 19:00 Uhr

Freitag 18:30 Uhr

A-Jugend

Montag 19:00 Uhr

in Reichertshofen

Donnerstag 19:00 Uhr

B-Jugend

Dienstag 17:30 Uhr

Donnerstag 19:00 Uhr

C-Jugend

Montag 18:00 Uhr

Mittwoch 18:00 Uhr

D-Jugend

Dienstag 17:30 Uhr

Donnerstag 17:30 Uhr

E-Jugend

Dienstag 17:30 Uhr

Donnerstag 17:30 Uhr

F-Jugend

Montag 17:30 Uhr

Mittwoch 17:30 Uhr

G-Jugend

Freitag 16:00 Uhr

Fitness/Turnen

Fitness & Dance

Dienstag 08:45 Uhr Sportheim

StrongGirlz (ab 16)

Donnerstag 18:30 Uhr Sportheim

Fitness & Moves für Jungs

Freitag 14:00 Uhr Sportheim

Tanzschnuppen (ab 7)

Samstag 09:30 Uhr Sportheim

Tanzsterne (ab 8)

Samstag 10:30 Uhr Sportheim

Tanzsternchen (ab 6)

Samstag 11:30 Uhr Sportheim

Tanzstars (ab 10)

Freitag 17:00 Uhr Sportheim

Ü12

Freitag 15:00 Uhr Sportheim

Yoga

Mittwoch 18:15 Uhr Sportheim

Rücken-Fit 50 Plus

Montag 08:30 Uhr Sportheim

09:30 Uhr Sportheim

Fitness Power Training

Montag 18:30 Uhr Turnhalle

19:30 Uhr Turnhalle

Wirbelsäulengymnastik

Freitag 18:30 Uhr Sportheim

19:30 Uhr Sportheim

Erwachsenen-Kinder-Turnen

Donnerstag 16:00 Uhr Turnhalle

Turnen Grundschul Kinder

Montag 17:00 Uhr Turnhalle

Turnen Kindergarten Kinder

Dienstag 16:00 Uhr Turnhalle



Karate

Erwachsenentraining

Dienstag 19:30 Uhr Sportheim

Tennis

Kindertraining

Dienstag 15:00 Uhr Tennisplatz

Mittwoch 15:00 Uhr Tennisplatz

Damentraining

Mittwoch 18:00 Uhr Tennisplatz

Herrentraining

Donnerstag 18:00 Uhr Tennisplatz

Ü40 Training

Montag 18:00 Uhr Tennisplatz

Volleyball

Hobbygruppe

Dienstag 20:30 Uhr Turnhalle

Tischtennis

Jugendtraining

Freitag 18:00 Uhr

Herrentraining

Mittwoch 20:00 Uhr

Freitag 20:00 Uhr

Hinweis:

Turnen Grundschulkinder - Montag 17:00 Uhr, Turnhalle

Schnuppern und Aufnahmen nur durch vorherige Anmeldung bei Theresa Schmucker: 0171/8639365

Jahreshauptversammlung - Rückblick

Am 20. Januar 2023 fand die Jahreshauptversammlung des FSV im Sportheim statt. Neben den ausführlichen Berichten der Vorstandschaft und den einzelnen Abteilungen, wurden bei den Neuwahlen alle Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt.

Zudem wurde informiert, dass die Sanierung der Sportplätze abgeschlossen und zur Rückrunde beispielbar sind.

Zum 1. März 2023 wird die neue Pächterin Ramona Maus aus Berggau das Sportheim übernehmen.

Der Verein zählt derzeit 1097 Mitglieder, davon sind 861 aktiv.

Neuwahlen:

Andreas Wittmann (1. Vorstand), Thomas Nagler (2. Vorstand), Martin Kramer (3. Vorstand), Thomas Meier (1. Kassier), Daniel Klebl (2. Kassier), Peter März (1. Schriftführer), Daniela Lößl (2. Schriftführer), Heinrich Summersamer (Geschäftsführer Verwaltung), Werner Schmid (Geschäftsführer Sportanlagen), Matthias Blank (Mitgliederverwaltung), Matthias Pröpster (Fördererkreis), Patrick Nunner (Öffentlichkeitsarbeit), Peter Blank (Ehrenamtsbeauftragter), Benjamin Barth, Christian Forster (Vergnügenswart), Jakob Nunner, Jakob Hollweck, Bernhard Klose, Josef Klebl, Matthias Schöll (Vereinsbeirat)

Rosenmontagsfasching - Kinderfasching

Der FSV Berggau lädt am 20. Februar 2023 zum Rosenmontagsfasching ins Sportheim ein. Die Gäste können sich auf die Auftritte der Garde aus Breitenbrunn und den FSV-Faschingsjecken freuen. DJ Duo Hias und Eichl sowie Ramsy (Livemusik) werden für musikalische Stimmung sorgen.

Am Rosenmontag, 20. Februar 2023 ab 14.00 Uhr findet im Sportheim der Kinderfasching statt. Es werden wieder viele tolle Spiele und Preise geboten.

Vorankündigung: Bockbierfest

Der FSV Berggau lädt am 24. März 2023 zum traditionellen Bockbierfest ins Sportheim ein. Die Festredner, die "Klose Buam", haben während des Jahres wieder genügend lustige Geschichten gesammelt, um den ein oder anderen auf die Schippe zu nehmen. Weitere musikalische Einlagen werden für einen unterhaltsamen Abend sorgen.

Fußballer starten in die Rückrunde

Testspiele

18.02.2023, 15.00 Uhr	SG Am Lichtenstein – FSV Berggau I
26.02.2023, 15.00 Uhr	SG Pilsach/Litzlohe – FSV Berggau I
01.03.2023, 18.30 Uhr	SV Hörmannsdorf – FSV Berggau II
03.03.2023, 18.00 Uhr	DJK/SV Utzenhofen – FSV Berggau I
05.03.2023, 14.00 Uhr	1. FC Beilngries II – FSV Berggau II
11.03.2023, 14.00 Uhr	TSV Wolfstein II – FSV Berggau II
11.03.2023, 16.00 Uhr	TSV Wolfstein I – FSV Berggau I
11.03.2023, 16.00 Uhr	EKSG Rummelsberg – FSV Berggau III
12.03.2023, 15.00 Uhr	TSV Berching I – FSV Berggau I
18.03.2023, 14.00 Uhr	DJK Göggelsbuch II – FSV Berggau II
18.03.2023, 14.00 Uhr	SV Freihausen – FSV Berggau III
19.03.2023, 15.00 Uhr	1. FC Altdorf I – FSV Berggau I (Aufaktspiel)

Die Sportanlagen des FSV erstrahlen im LED-Flutlicht

Die nicht mehr zeitgemäße Flutlichtanlage des FSV Berggau wurde durch eine hochmoderne und effiziente LED-Beleuchtung ausgetauscht. Die LED-Strahler ermöglichen einen noch helleren Spiel- und Trainingsbetrieb, bei einer geringeren Energieleistung. In den nächsten 20 Jahren können dadurch 70% Strom und 149 Tonnen CO2 eingespart werden.

Diesen energetischen Fortschritt unterstützt die Raiffeisenbank Berggau gerne mit einer Spende in Höhe von 500 Euro.

Bei einem kurzen Fototermin bedankte sich der Vereinsvorstand Andreas Wittmann recht herzlich für die finanzielle Unterstützung durch die Bank.



v.l.n.r.: Stellvertretender Filialleiter Andreas Gehr übergibt zusammen mit Filialleiter Gerhard Nunner den Spendenscheck an den FSV Berggau. (Foto: Beate Frauenknecht)



Schnittgut zu Lebensräumen machen

Beim Auslichten und Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen fällt viel Schnittgut an. Wohin damit?

Am besten bleibt es im Garten und wird als Totholz zu einem neuen Lebensraum. Wählen Sie einen möglichst ungestörten Platz und schichten Sie dort Äste und Zweige zu einem lockeren Haufen oder zu Bündeln auf.

Damit schaffen Sie Nistplätze, Unterschlupf und Winterquartier für viele Tierarten.

Wenn ganze Stämme und Wurzelstöcke anfallen, planen Sie diese doch gleich in die Gartengestaltung mit ein. Solche



Totholzelemente sind nicht nur wertvolle Lebensräume, sie sehen auch noch schön aus, wenn sie in die Gartenszenerie integriert werden. Und es gibt dort immer etwas zu beobachten.

Quelle: Der praktische Gartenkalender, Obst- und Gartenbauverlag München

OBST- UND GARTENBAUVEREIN RÖCKERSBÜHL

Terminänderung

Die Jahreshauptverhandlung unseres Vereins wird auf **Donnerstag, den 23.03.2023** verlegt!

SCHÜTZENVEREIN EDELWEISS UND FF RÖCKERSBÜHL

Öffnungszeiten im Schützenhaus

Sonntags ab 10.30 Uhr zum Frühshoppen
Montags ab 19.00 Uhr zum Stammtisch
Freitags ab 19.00 Uhr zum geselligen Beisammensein
Samstags nach Vereinbarung

Zum Schießbetrieb am Mittwoch, Donnerstag und Freitag ist das Schützenhaus ebenfalls geöffnet.

Vereinswirt Markus Frank

Mobil: 0175 5126111

Mail: ms-frank@gmx.de

Bericht der Jahreshauptversammlung am 05.01.2023

Aktuell beteiligen sich sieben Mannschaften mit insgesamt 42 Schützen am Rundenschießen. Erstmals in der Vereinsgeschichte haben wir eine sehr motivierte Pistolenmannschaft, welche in der A-Klasse den 2. Platz belegt dabei.

Die erste Mannschaft belegt in der Bezirksoberliga 1 den 4. Tabellenplatz, die zweite Mannschaft in der A-Klasse 2 Platz 1 und die 3. Mannschaft in der A-Klasse 3 Platz 3.

In der Vereinsmeister-Wertung (Luftgewehr) führen aktuell Verena Distler (384 Ringe), Markus Körner (380 Ringe) und Thomas März (379 Ringe), bei den Pistolen-Schützen Andreas Meier (339 Ringe), Jennifer Schirrmeister (337 Ringe) und Fabian Fersch (328 Ringe). Vereinsmeister bei den Junioren sind Johannes Kratzer (365 Ringe) und Jannik Hiereth (352 Ringe), Schülermeisterin ist Marie Engelmann (351 Ringe).

Bei den Gaumeisterschaften beteiligten sich 19 Schützen und stellten einige Gaumeister. Sieben Schützen hatten sich für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert. 22 Schützen beteiligten sich am Gauschießen, davon waren 18 Preisgeldgewinner. Diana Bachmeier wurde mit einem 12,5 Teiler Gaukönigin.

Für die Rundenwettkämpfe haben wir zurzeit keine Mannschaft gemeldet. Mehrere Jungschützen schießen in der offenen Klasse mit.

Vorankündigung

Für das nächste Jahr ist unser 60-jähriges Gründungsfest geplant.

Spannende Heimwettkämpfe unserer 1. Mannschaft (Bezirksoberliga 1)

- 10.02.2023, 20.00 Uhr gegen Offenbau 1
- 24.02.2023, 20.00 Uhr gegen Bandanhausen 1
- 24.03.2023, 20.00 Uhr gegen Suffersheim 1
- 31.03.2023, 20.00 Uhr gegen Ammelbruch 1

Wir laden alle Mitglieder und interessierte Schießsportfreunde zu den Runden-Wettkämpfen ins Schützenhaus recht herzlich ein.

Die aktuell gültigen Corona-Regeln sind einzuhalten.

Kinderfasching

Am Rosenmontag, 20.02.2023 ab 14.00 Uhr findet der Kinderfasching im Schützenhaus in Röckersbühl mit tollen Spielen und Einlagen statt. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Es gibt Kaffee, Kuchen, Wiener und Pommes.

SRK BERNGAU

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 3. März 2023 findet im Gasthaus „Zum Leininger“ in Berggau die Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist **um 19:30 Uhr**. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Gedenken an die gefallenen und verstorbenen Vereinsmitglieder
4. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
5. Bericht des Vorstands
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Revisoren
8. Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
9. Ehrungen
10. Vorschau
11. Wünsche und Anträge
12. Schlussworte

JAGDGENOSSENSCHAFT BERNGAU

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Berggau **am Samstag, 11. März 2023, 19.30 Uhr**, Gasthaus „Zum Leininger“, Berggau ergeht herzliche Einladung an alle Eigentümer bejagbarer Flächen im Gemeinschafts-jagdrevier Berggau.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Protokollverlesung
4. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstands
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfung
7. Abstimmung über die Entlastung der Vorstandschaft
8. Beschlussfassung über die Verwendung eines Teils des Jagdschillings
9. Wünsche und Anträge

Hinweis:

Um den Jagdkataster auf aktuellem Stand halten zu können, sind alle Jagdgenossen verpflichtet, Änderungen der Eigentumsverhältnisse ihrer Grundflächen der Vorstandschaft anzuzeigen. Bitte teilen Sie also dem Jagdvorsteher mit, falls im letzten Jahr Flächen veräußert oder erworben wurden. Vielen Dank!

Um pünktliches und möglichst zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

JAGDGENOSSENSCHAFT RÖCKERSBÜHL

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Röckersbühl ergeht **am Samstag, 25. März 2023 um 19.30 Uhr** im Schützenhaus in Röckersbühl an alle Eigentümer der Grundstücksflächen, die zum GJR Röckersbühl gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, herzliche Einladung.



Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Kassenbericht 2022
4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
5. Abstimmung über die Verwendung eines Teils des Reinertrages des Jagdschillings für das Kalenderjahr 2022
6. Jährliche Sicherheitsunterweisung für Häcksler und Spalter
7. Sonstiges
8. Wünsche und Anträge



Aus dem Gemeindearchiv

Das Müllersche Gasthaus zu Röckersbühl

Eine Gastwirtschaft in kleineren Orten war in früherer Zeit finanziell oft nicht von Erfolg gekrönt. Die Inhaber mussten nicht selten Hof samt Gastwirtschaft verkaufen, da sie sich überschuldet hatten. Nicht so bei Martin Müller (*1856, +24.02.1913). Wann Martin Müller die Gastwirtschaft in Röckersbühl übernahm, ist ungeklärt. Ein bzw. der Nachfolger Müllers ist Michael Schöll aus Patersholz, der 1918 nach Röckersbühl heiratet. Drei Generationen lang wird Familie Schöll die Gastwirtschaft in Röckersbühl betreiben. In nachfolgenden drei Artikel aus dem Neumarkter Tagblatt des Jahres 1913 geht es um das Müllersche Gasthaus in Röckersbühl Hsnr. 11.

Röckersbühl, 12. Jan. Bei der heute im Müllerschen Gasthaus abgehaltenen Generalversammlung der freiw. Feuerwehr Röckersbühl wurden gewählt: Vorstand Franz Feierler, 1. Kommandant Michael Inzenhofer, 2. Kommandant Jos. Bayer, Schriftführer und Zeugmeister Seb. Wehrich, Kassier Johann Deß, Zugführer März Joh., Haberler Xav., Körner Michael und Nunner Joh. Sektionsführer Distler Mich. und Bradl Joh. Sanitätsleute Mederer Jos und Feierler Joh.



Röckersbühl, 27. Februar. Vergangenen Mittwoch wurde ein allgemein bekannter und beliebter Mann zu Grabe getragen, nämlich Herr Martin Müller, Wirtschaftspächter von Röckersbühl. Groß war die Anteilnahme bei der Trauerfeier. Der Krieger- und Kampfgenossenverein von Neumarkt war mit Fahne vertreten - war doch der Verstorbene erst voriges Jahr für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet worden. Auch seine Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr, dessen rühriges Mitglied er war, waren mit einer starken Abteilung mit Trauermusik vertreten. Bemerkenswert ist, es dass der Verlebte der erste Wirt ist, der soweit sich die ältesten Leute erinnern können, auf dem Wirtsanwesen zu Röckersbühl mit Tod abgegangen ist. Er Ruhe in Frieden!

Röckersbühl. [1.6.1913] Schaffkopf-Schwein. Vier Ober und vier Unter - mehr kann man nimmer verlangen - erhielt beim sonntäglichen Schaffkopf Herr Franz Blank von Röckersbühl - hier, wo viel „geschaffkopf“ wird, noch nicht dagewesen.

Quelle: Stadtarchiv Neumarkt: Neumarkter Tagblatt, 1913 Januar - Juni; Diözesanarchiv Eichstätt: Pfarrmatrikel Berggau:

Gemeindearchivpfleger Markus Pröpster

BN - LfL-Wiesenmeisterschaft 2023:

Öko-Modellregionen Amberg-Sulzbach und Neumarkt

Der BUND Naturschutz in Bayern (BN) und die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) führen 2023 in Zusammenarbeit mit den Öko-Modellregionen Amberg-Sulzbach und Stadt Amberg sowie Neumarkt i.d. Opf einen Wettbewerb für die schönsten landwirtschaftlich genutzten Wiesen im Gebiet der Ökoregionen durch. Der Wettbewerb wird von weiteren 32 regionalen Verbänden und Institutionen unterstützt.

Augenmerk wird auf den Artenreichtum der Wiese, sowie die zukunftsichere landwirtschaftliche Nutzung gelegt. Mit dem Wettbewerb sollen die Leistungen der landwirtschaftlichen Betriebe zum Erhalt der Artenvielfalt gewürdigt werden. Denn gerade weniger gedüngte Wiesen und Weiden sind wertvoll für die Artenvielfalt. Bewertet werden auch die gute Nutzung des Aufwuchses im Betrieb oder die Weidehaltung.

Landwirte, die eine artenreiche Wiese oder Weide bewirtschaften, können sich bis 11.04.2023 bewerben. Ab Anfang Mai werden die Flächen dann nach vorheriger Rücksprache mit den Betriebsleitern von einer Gutachterin besichtigt und nach einem Punktesystem bewertet, die Daten bleiben vertraulich. Die Auswahl unter den nach Punkten besten Wiesen wird von einer mehrköpfigen Jury aus Landwirtschaft und Naturschutz bei einer Rundfahrt getroffen, die für Anfang Juni geplant ist.

Anmeldung bei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), im Internet unter www.LfL.bayern.de/Wiesenmeisterschaft oder per Fax 08161/8640-5799. Dort kann auch der Flyer mit weiteren Details heruntergeladen werden. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Jeder Teilnehmer erhält die Artenliste seiner Fläche und eine Urkunde.

Bürgerenergiepreis

Bayernwerk belohnt Energie für Nachhaltigkeit - Bürgerenergiepreis zeichnet gesellschaftliches Engagement rund um Nachhaltigkeit und klimaschonende Energienutzung aus

Bewerbungen für Bürgerenergiepreis Oberpfalz 2023 möglich - Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme aufgerufen - 10.000 Euro für die Energiezukunft

Nachhaltiges Handeln bestimmt den Weg zu einem klimaneutralen Bayern. „Schon seit Jahren zeichnen wir Menschen aus, die ihre persönliche Energie einem nachhaltigen Bayern widmen. Das ist Bürgerenergie im besten Sinne“, betont Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet.

Auch in Zukunft will das Unternehmen Menschen, die im eigenen Umfeld mit bestem Beispiel vorangehen und den Blick auf die Möglichkeiten nachhaltigen Handelns legen, auszeichnen. Markus Leczycki: „Unser Bürgerenergiepreis geht somit in die nächste Runde. Gemeinsam mit der Regierung der Oberpfalz rufen wir zum zehnten Mal zum Bürgerenergiepreis Oberpfalz auf. 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus der Oberpfalz.“

Auszeichnung für alle Generationen

Die Auszeichnung ist für Menschen aller Generationen, Institutionen, Vereine oder Bildungseinrichtungen gedacht, die sich in vorbildlicher Weise vor Ort und nach ihren Möglichkeiten für die Belange von Umwelt, Klima und Natur stark machen. Das kann in Form von Projekten oder Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein. „Nur mit einer großen Bandbreite an Maßnahmen können wir die gesellschaftlichen Herausforderungen meistern, die uns das Ziel einer klimagerechten Zukunft abverlangt. Deshalb liegt uns viel daran, die unterschiedlichen He-

rangeweisen auch mit dem Bürgerenergiepreis aufzuzeigen“, so Markus Leczycki. Der Kreativität sollen keine Grenzen gesetzt sein.

Regierung der Oberpfalz als Partner

Das Bayernwerk und die Regierung der Oberpfalz machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Heldinnen und Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Oberpfalz auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In der Oberpfalz beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreisrunde, bei der auch in diesem Jahr wieder die Regierung der Oberpfalz unterstützt.

Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die der Nachhaltigkeit dienen und sich mit den Themen „Energie - Klima - Ökologie“ befassen. Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Bewerbung und Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben.

Mitmachen können Privatpersonen, Bildungseinrichtungen, Institutionen, Vereine, Schulen oder Kindergärten. Ausgeschlossen sind Projekte von Firmen und Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen.

Alle Bewerbungen, die bis zum 2. Mai 2023 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.seidel@bayernwerk.de.



Energieberatungsangebot ausgebaut

Zwischen Landratsamt, Energieberatern, REGINA und Verbraucherservice Bayern gibt es schon seit längerem eine Kooperation in Sachen Energieberatung. So werden seit 2018 am Landratsamt sogenannte „kostenlose Erstberatungen“ durch einen qualifizierten Energieberater durchgeführt, insgesamt seitdem 136 an der Zahl. Jeden ersten Montag im Monat finden sie im halbstündigen Abstand statt. Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Für diese telefonische Erstberatung kann man sich terminlich vormerken lassen.

Anmeldungen erfolgen über die kostenfreie zentrale Hotline 0800-809 802 400 oder über das Klimaschutzmanagement des Landkreises. Seit Anfang des Jahres gibt es nun auch wieder die begehrten Vor-Ort Beratungsmöglichkeiten. Hier kann man sich in Sachen Gebäudehülle, Heizungserneuerung oder Photovoltaik beraten lassen.

Die Eintragung in das System des Verbraucherservice Bayern erfolgt ebenfalls über die zentrale Hotline oder über die Klimaschutzmanagerin, Kathrin Kimmich, unter 09181 50929-11.

Die vorgemerkten Interessenten werden dann von qualifizierten Energieberatern im Radius von 50 km, die Zugriff auf das System haben, ausgewählt und kontaktiert. Die Terminvereinbarung erfolgt anschließend im direkten Gespräch.

Für diese Vor-Ort-Beratungen, die 2-3 Stunden umfassen können und ein ausführliches Beratungsprotokoll beinhalten fällt ein Eigenanteil von 30 € für den Interessenten an.

Die restlichen anfallenden Kosten werden durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

Was ändert sich 2023 im Energiebereich?

Einige Antworten auf Fragen, was sich seit 01.01.2023 im Energiebereich geändert hat, gibt der Verbraucherservice Bayern mit folgender Information:

1. Führen Verbraucher*innen Energiesparmaßnahmen in Eigenleistung durch, so sollen ab Januar 2023 neuerdings auch die Materialkosten gefördert werden.
2. Heizungen erhalten nur noch eine Förderung, wenn Verbraucher*innen diese auf Basis von mindestens 65 Prozent erneuerbarer Energien betreiben.
3. Bei der Förderung von Gebäudesanierungen wird die Verwendung vorgefertigter Elemente mit einem Bonus belohnt.
4. Wer Förderprogramme nicht nutzt, hat die Möglichkeit, für energetische Maßnahmen eine Steuerermäßigung zu erhalten.
5. Um die Belastung durch gestiegene Energiepreise zu begrenzen, sollen die Kosten für Strom, Gas und Fernwärme für ein Kontingent von 80 Prozent des prognostizierten Jahresverbrauchs begrenzt werden. Für dieses Entlastungskontingent ist geplant, in der Zeit von März 2023 bis April 2024 den Preis für Erdgas auf zwölf Cent pro Kilowattstunde (kWh) und für Fernwärme auf 9,5 Cent/kWh festzulegen.
6. Haushalte mit geringem Einkommen sollen ab Januar 2023 erheblich mehr Wohngeld bekommen, um den gestiegenen Heizkosten Rechnung zu tragen.
7. Geplant ist zudem, dass Studierende sowie Fachschüler*innen im Laufe des Jahres 2023 eine Einmalzahlung von 200 Euro für gestiegene Heizkosten erhalten.
8. Für neue und bestehende Photovoltaik-Anlagen entfällt die Pflicht zur Begrenzung der Einspeiseleistung auf 70 Prozent der Nennleistung.
9. Die EEG-Umlage entfällt 2023 endgültig. Das macht den Betrieb von Anlagen günstiger, da für die Ermittlung der gesamten erzeugten Strommengen kein Erzeugungszähler mehr notwendig ist.

Weiterführende Informationen finden Sie unter

www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/das-aendert-sich-2023-im-energiebereich

Informationen aus der Region finden Sie unter

www.klimaschutz-landkreis-neumarkt.de



Kennen Sie schon die Beratungsstelle KoKi – Netzwerk frühe Kindheit?

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit berät und unterstützt seit 2009 werdende Mütter und Väter, Alleinerziehende und Familien im Landkreis Neumarkt:

- schon während der Schwangerschaft
- nach der Geburt des Kindes
- in belastenden Lebenssituationen

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit bietet Ihnen Hilfe an in Form von allgemeiner und umfassender Information über aktuelle Angebote für Eltern und Kinder im Landkreis Neumarkt. Wir beraten Sie individuell zu allen Fragen der Entwicklung, Förderung, Erziehung und Betreuung Ihres Kindes. Zu unseren Serviceleistungen gehören auch eigene Angebote. Im Bedarfsfall zeigen wir Ihnen professionelle Netzwerkpartner auf.

Die Beratung durch KoKi – Netzwerk frühe Kindheit ist kostenlos und unbürokratisch. Alle Gespräche sind vertraulich und auch anonym möglich. Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Fragen und kommen auf Wunsch auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Außerdem unterstützt KoKi – Netzwerk frühe Kindheit Fachkräfte und Einrichtungen.



KoKi – Netzwerk frühe Kindheit ist mit vier Fachkräften besetzt:

Dagmar Landsberger Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Anita Buchner Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Hebamme
Heike Biro Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Beate Lang Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit befindet sich im Landratsamt Neumarkt, Nürnberger Str. 1 und zwar in den Räumen B212, 214 und 216.

Telefonisch erreichen Sie die Mitarbeiter von KoKi – Netzwerk frühe Kindheit am besten unter 09181/470-1111 und zwar Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie zusätzlich donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

KoKi -Beauftragte in der Gemeinde Berggau Frau Ingrid Deß, Telefon 09181/20042

In jeder Gemeinde steht den Familien des Landkreises ein KoKi-Beauftragter/eine KoKi-Beauftragte zur Verfügung. Dieser/diese kümmert sich darum, dass Familien bei der Geburt ihres Kindes den Informationsflyer von KoKi-Netzwerk frühe Kindheit einschl. eines Erste-Hilfe-Sets bekommen. Außerdem kann der/die KoKi-Beauftragte bei Bedarf bzgl. der Beratungsstelle kurz informieren und auch vermitteln.

Wichtige Informationen finden Sie außerdem auf der Homepage von KoKi – Netzwerk frühe Kindheit:

www.koki-landkreis-neumarkt.de

Kleinanzeigen

Suche für Grabpflege in Berggau zuverlässige Person.

Bei Interesse bitte melden unter 09673/9142669.

Suche Putzhilfe

für 2 Personenhaushalt in Tyrolsberg

für 2 Vormittage im Monat!
Telefon 09188 1011

STEINMANUFAKTUR GÖTZ

SEIT
2009

- Granit
- Marmor
- Treppen
- Böden
- Küchenarbeitsplatten
- Fensterbänke
- Grabmale
- Grabmalinschriften

ÜBER 2000 QUADRATMETER NATURSTEIN LAGERND

ANDREAS GÖTZ · Oberried 1 · 92367 Pilsach · Tel. 09189 4141887
info@steinmanufaktur-goetz.de · www.steinmanufaktur-goetz.de

Immobilien in Berggau

Tim Dörfler

Geprüfter Immobilienmakler
S-Finanzgruppe

Tel. 09181/210-659

- ✓ Beratung
- ✓ Preisermittlung
- ✓ Vermarktung
- ✓ Notartermin
- ✓ Kaufpreisüberwachung
- ✓ Vermietung
- ✓ Immobilien-Verrentung



Fliesen Eichel verzaubert

Böden und Wände

mit Ideen ohne Ende



Langenbühlstraße 2 · 92361 Röckersbühl
Telefon (09179) 2133 · Fax (09179) 1770
mail@fliesen-eichl.de · www.fliesen-eichl.de

Am Sand 26
92318 Neumarkt-Holzheim
☎ 09181/41045
www.bestattungen-haeusler.de

HÄUSLER

BESTATTUNGEN

**Individualität.
Persönlichkeit.
Transparenz.**
Mein Verständnis von
persönlicher Beratung
im Trauerfall.



Das Team braucht dich!

Für den Ausbildungsbeginn 2023 suchen wir dich als Auszubildende/n:

- Baustoffprüfer (m/w/d)
- Kanal-, Rohrleitungs- und Straßenbauer (m/w/d)
- Technischer Systemplaner (m/w/d)
- und Viele mehr

Jetzt informieren unter:
ausbildung.max-boegl.de



DER WELTMARKTFÜHRER IN DER WASSERBRANCHE WÄCHST WEITER

► 7000 m² neue Produktionshalle

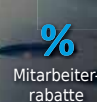
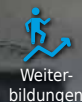
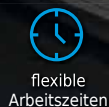
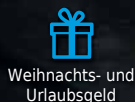
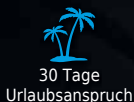
Wir suchen

► Metallbauer/Schweißer (m/w/d)

jetzt
bewerben



HUBER
TECHNOLOGY
WASTE WATER Solutions





SPORTGASTSTÄTTE BERNGAU

WIR SUCHEN DICH!

ERÖFFNUNG SAMSTAG 04.03.2023

- KOCH (M,W,D) IN TEILZEIT
- SERVICEKRAFT (M,W,D) IN TEILZEIT

DU HAST LUST IN EINEM JUNGEN DYNAMISCHEN TEAM ZU ARBEITEN?
DANN SENDE UNS DEINE BEWERBUNG BITTE AN:

BEWERBUNG@SPORTGASTSTAETTE-BERNGAU.DE

Wir freuen uns auf deine Nachricht! :-)

SPORTGASTSTÄTTE FSV BERNGAU · SPORTHEIMSTR. 1 · 92361 BERNGAU

XR XAVER REGENSBURGER
ROLLLADEN & SONNENSCHUTZTECHNIK
MEISTERBETRIEB SEIT 1934 IN LAUTERHOFEN

RENSON

LAMELLENDACH

Brunner Straße 4 | 92283 Lauterhofen
Tel.: 09186 823 | www.rollladenbau-lauterhofen.de

MOBILES SÄGEWERK
NICOLAS KERL

- Kein Transport zum Sägewerk nötig
- Keine langen Wartezeiten
- Alle Formate von Schnittgut, z.B. Bretter, Kanthölzer, Latten oder Sägefurnier

Nicolas Kerl
Ringstraße 28 Mobil 0160/97 34 52 80
92369 Sengenthal augustiner2001@gmail.com
www.mobiles-saegewerk-kerl.de

BÖSL
SCHREINEREI

- Möbel nach Maß
- Massivholz-möbel
- Objekt-einrichtungen
- Resopal-SpaStyling

Bergstraße 4 und 10 · 92367 Pilsach-Laab
Telefon 091 86/281 · Telefax 091 86/283
www.schreinerei-boesl.de · info@schreinerei-boesl.de

Zimmerei SCHÖLL GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Vollzeit:

Zimmerer (m/w/d)
Dachdecker (m/w/d)

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- mindestens Führerschein Klasse B
- eigenverantwortliches Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein
- freundliches Auftreten

Unser Versprechen:

- geregelte Arbeitszeiten
- 4 Tage Woche möglich
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- leistungsgerechte Bezahlung
- Tankgutschein
- Arbeitskleidung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung


Zimmerei Schöll GmbH · Am Weiher 17 · 92342 Freystadt
Tel: 09179 946228 · Handy: 0171 6786432
info@holzbau-schoell.de · www.holzbau-schoell.de

THUMANN BAU

WIR BAUEN IHR ZUHAUSE

PLANUNG | NEUBAU - SANIERUNG |
PUTZ - TROCKENBAU - ESTRICH |
AUßENANLAGEN | SCHLÜSSELFERTIGER HAUSBAU

NIEDERHOFEN 24
92367 PILSACH
TEL. 09186 / 90 94 310
info@thumann-bau.de
WWW.THUMANN-BAU.DE



BLOMENHOFER BAU
Schlüsselfertiges Bauen, Maurer- und Putzarbeiten

Blomenhofer Bau GmbH
Mühlweg 11
92361 Berggau

Telefon: +49 9181 466573
Fax: +49 9181 466569
Mobil: +49 171 7873985
Internet: www.blomenhofer-bau.de
E-Mail: info@blomenhofer-bau.de



GRAFIK & WEBDESIGN

Johannes Hierl
0151 1777 1222
www.jungvonberg.de
92348 Berg



Andreas Lang
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Adresse: Am Eberhard 36, 92361 Berggau
Mobil: 0171/ 853 31 32
E-mail: fliesen-lang@t-online.de

Das Wohngefühl der besonderen Art. Effizienz trifft Trend.

Kontaktieren Sie uns!

Unser Service für Sie:
.Bauträger Bauberatung
.Projektplanung
.Massivbauweise
.Schlüsselfertiger Wohnungs- & Gewerbebau
.Individuell & flexibel



M.H.P. Bauträger GmbH
Ihr Bauträger aus Bayern.

Ringstraße 2
92361 Berggau
info@mhpbau.de
Fon 09181.9511

innovativ. traditionell. modern.  www.mhpbau.de



Schreinerei Seidl GmbH

Pavelsbacher Str. 14a
92361 Berggau
Tel. (0 91 81) 63 24
Fax (0 91 81) 2 23 01
info@schreinereiseidl.de

- Holzfenster-Fertigung
- Holz-Alu-Fenster
- Kunststofffenster
- Treppenbau
- Haustüren
- Zimmertüren
- Möbel nach Maß

Nachträgliche Alu-Verkleidung für Ihre Holzfenster



- Möbelfertigung
- Zimmertüren
- Haustüren
- Fenster in
 - Holz
 - Holz-Alu
 - Kunststoff



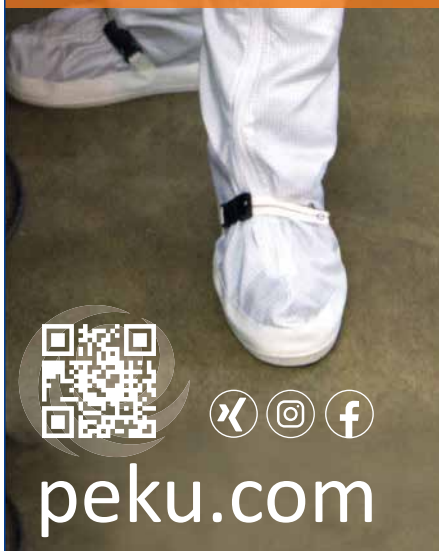
Schreinerei Krichbaum GmbH

Neumarkter Str. 23 92361 Berggau
Tel.: 09181 / 9612
Fax: 09181 / 21621
info@schreinerei-krichbaum.de
www.schreinerei-krichbaum.de



**„Ihre Gesundheit
sicher verpackt!
Wir tragen
Schutzkleidung aus
Verantwortung!“**

Andreas Schmidt, Leitung Reinraum



peku.com



Your Packaging. Our Passion.

PEKU Folien ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit einer über 60-jährigen Erfolgsgeschichte in der Verpackungsindustrie. Am zentralen Standort in Neumarkt i.d.OPf. beschäftigen wir 120 Mitarbeiter mit der Entwicklung, Herstellung, Bedruckung, Konfektionierung und dem Vertrieb von speziellen, recyclingfähigen Kunststofffolien.

Derzeit entsteht unsere neue Reinraumproduktionshalle. Auf 1.000 m² fertigen wir künftig PE-Folien und -Beutel in höchster Reinraumqualität. Diese finden ihren Einsatz immer da, wo in partikel- und keimarmer Umgebung hochsensible Produkte hergestellt und verpackt werden.

Für unser Reinraum-Team suchen wir ab sofort:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

zur Folienproduktion für Medikamente und Medizintechnik:

- ▶ Einrichten und Bedienen von Folien- und Beutel-Produktionsanlagen
- ▶ Störungsbeseitigung und Optimierung der Arbeitsabläufe
- ▶ Qualitätskontrolle

Wir bieten Ihnen einen hochmodernen, zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem motivierten Team aus langjährig erfahrenen Kollegen.

Sonder-
zahlungen



Shopping-
karte
steuerfrei



Reinraum-
Lehrgänge



Frisches
Obst



30 Tage
Urlaub



Mitarbeiter-
Events



Betriebliches
Vorsorge-
konzept



Vergünstigung
für Fitness



Und viele
weitere
Benefits!



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Ansprechpartnerin: Sonja Watson, Personalleiterin

PEKU Folien GmbH | PEKU-Straße 1 | D-92318 Neumarkt i.d.OPf.
Telefon: +49 (0)9181 2960-25 | E-Mail sonja.watson@peku.com



Fertig-
stellung
Sommer
2023!

Neubau 1.000 m² Reinraumproduktionshalle